

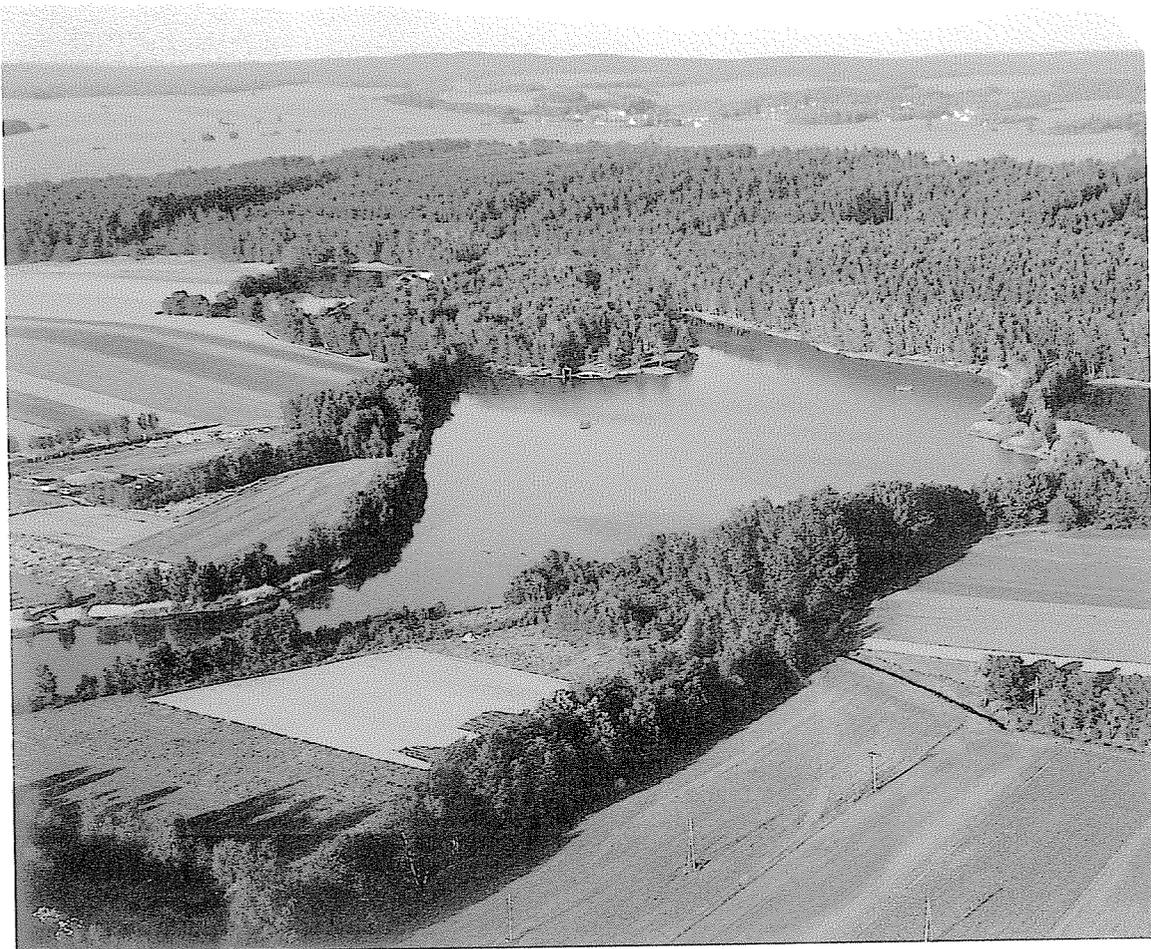
WILLI

Was in Langau los ist



387

Monatszeitschrift für alle Langauer

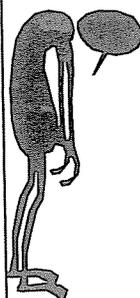


JULI 2012

So 08. 07.	Zumba	Zumbaparty	17.00 – 19.00 / Freizeithalle
Di 10.07.	Sportverein	SVU Langau – SC Retz KM II	19.00 / Sportplatz
Sa 14. 07.	Pfarre	Radio-Messe	08.00 Uhr / Pfarrkirche
	ÖVP	Sommerfest der Volkspartei Langau	ab 17.00 Uhr / Hessendorf
	Sportverein	SVU Langau – SV Zellerndorf	18.00 / Sportplatz
Fr 20. 07.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Freizeitzentrum
Sa 21.07.	Sportverein	SV Eintracht Pulkautal – SVU Langau	18.00 / Pfaffendorf
So 22. 07.	ÖKB	Zimmergewehrschießen	09.00 – 18.00 / GH Appeltauer
Sa 28. 07.	Faschingsgilde	Foto:rallye	09.00 Uhr / Freizeitzentrum
Sa 28.07.	Sportverein	USV Eggendorf – SVU Langau	17.30 / Eggendorf
28. & 29. 07.	Kulinarik	Schuppenheuriger im Gh Appeltauer	GH Appeltauer
Sa 29. 07.	Pfarre	Wallfahrt der Legion Mariens	14.30 Uhr / Nonndorf/Wild
Vorschau			
03. & 04. 08.	Sportverein	Sportfest des Sportvereins Langau	Sportplatz
18. & 19. 08	Freizeitmuseum	Schnitterhahnheuriger	Freizeitmuseum
Sa 25. 08.	Musikkapelle	Tag der Blasmusik	Langau & Hessendorf
So 26. 08.	Pfarre	Fußwallfahrt nach Maria Schnee	

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

ÄRZTEDIENST



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405

7./8. Juli;

Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30

Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201

30. Juni/1. Juli; 28./29. Juli;

Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236

14./15. Juli;

Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340

21./22. Juli;

Dr. LEIDEMANN - Riegersburg 02916/229 bzw. 02949/8214

4./5. August;

Änderungen vorbehalten ! Unter 02912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen !

Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.

MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 3. + 10. + 17. + 24. + 31. Juli;

Restmüll: Dienstag, 17. Juli;

Papier: Dienstag, 14. August;

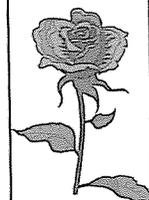
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 13. Juli;

Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:

jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 - 16.00 im Bauhof !

PROBLEMSOFFE: Dienstag, 28. August !!

(Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen !)



Herrn Franz GLASER L 286 zum 80. Geburtstag !
 Frau Theresia HÖRMANN L 252 zum 80. Geburtstag !
 Herrn Josef BRENNER L 340 zum 60. Geburtstag !
 Herrn Georg GABAUER L 179 zum 55. Geburtstag !
 Herrn Roman SILBERBAUER L 89 zum 55. Geburtstag !
 Frau Renate ASTL L 116 zum 55. Geburtstag !
 Christine + Günter KAUFMANN zur Feier Ihrer SILBERNEN HOCHZEIT !
 Frau Birgit HÖRMANNSDORFER zum BACHELOR of SCIENCE
 - Fachhochschule St. Pölten - Studiengang Medientechnik !
 Frau Agnes PRAND-STRITZKO zum BACHELOR of SCIENCE in NURSING - Studiengang Pflegewissenschaft !
 unseren "frischgebackenen" Maturantinnen:
 Ines KÖPPL - Handelsakademie Retz
 Isabella DUNDLER - Bundesgymnasium Horn
 Saskia KISLING - Bundesgymnasium Horn
 unseren "frisch dekorierten" LANDWIRTSCHAFTSMEISTERN:
 Martin BAYER, Daniel ENSFELDER und Rainer REISS-WURST !
 Herrn Stefan REISS zur mit gutem Erfolg abgelegten Abschlussprüfung an der Fachschule für Maschinen- und Anlagetechnik !
 wengleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
 Herrn Johann CELOUD zum 60. Geburtstag !

GRATULIERT



EGGENBURG / Berufsschule
 So., 22. Juli - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190.

BLUT SPENDEN

FLOH MARKT

Verkaufe STAHLWANNENPOOL - Durchmesser ca. 4,8 m, Höhe 1,20 m -
 Nähere Infos unter 02912/61153 !

Redaktionsschluss
 für die nächste
WILLI Ausgabe :
Sa., 27. Juli 2012 !



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
 IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
 IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

NÖ – Seniorenbund
Ortsgruppe Langau
2091 Langau



Seniorenachmittag
Freitag, 20. Juli 2012 um 14.00 Uhr
im Freizeitzentrum auf der Kipp



Ausflugsfahrt nach Gmunden
Dienstag, 18. September 2012
Keramikfabrik & Schifffahrt am Traunsee
Fahrpreis € 36, Abfahrt um 5.30 Uhr
bei 02912 6644 oder 0664 4865083

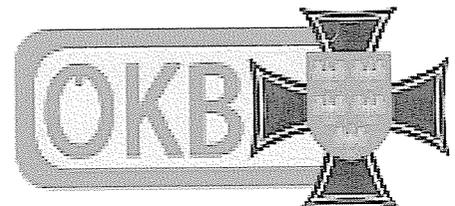
Einladung zum Sommernachtsfest
der ÖVP Langau-Hessendorf
Samstag, 14. Juli 2012 ab 17.00 Uhr - Hessendorf

Euer Obmann
Herbert Freundorfer

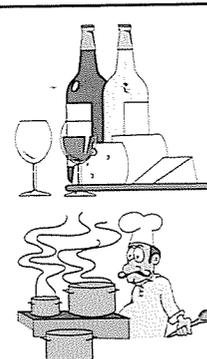


34. Langauer Zimmergewehrschießen

Sonntag, 22. Juli 2012
im Vereinslokal Appeltauer
Beginn: Sonntag, 22. Juli, 9 - 18 Uhr
Wertvolle Preise
Preisverteilung: Sonntag, 22. Juli 2012 ab 19.30 Uhr



Auf euren Besuch freut sich der ÖKB!



SCHUPPENHEURIGER
Sa., 28. Juli - ab 18.00
So., 29. Juli - ab 16.00
im Gasthaus Appeltauer

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Appeltauer! - 02912/407



Sommerzeile heutiges
Gasthaus Appeltauer –
Blick Richtung Kirche

Sollten Sie ähnliche Fotos
aus der „guten alten Zeit“
haben und sie gern
veröffentlicht wissen, dann
ist Reinhard Mayerhofer
0664 73533280 Ihr Willi-
Ansprechpartner.

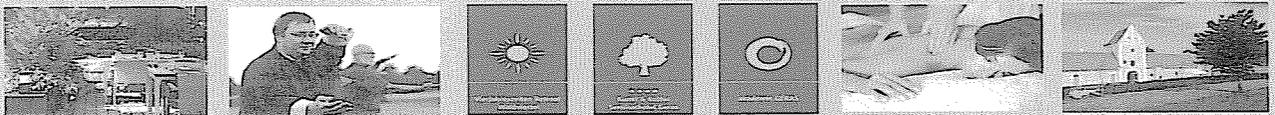
Sommerfest

volkspartei
langau

„Wir sind immer vor Ort“
und laden recht herzlich alle
Mitglieder und Freunde der VP - Langau zum
Sommerfest am 14. Juli 2012, ab 17:00 Uhr,
in Hessendorf am Dorfplatz ein.
Mit köstlich gegrillten Schmankerln
und erfrischenden Getränken möchten wir uns
für die treue Mitgliedschaft und Mitarbeit bedanken.

Franz Linsbauer
Bürgermeister

Erich Prand-Stritzko
Gemeindeparteioibmann



Neuigkeiten aus Geras

„Steak & Co“ mit „Romantischem Tanzvergnügen“
am 14. Juli 2012, 19 Uhr, € 26,00 pro Person

Lassen Sie sich von unserem Team mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und
schwingen Sie zur Livemusik der Band „Mexx & Friends“ das Tanzbein!
Sichern Sie sich Ihre Tischreservierung unter 02912/300.

Yogasommer in Geras

Entspannen Sie beim täglichen Morgenyoga von 8-9 Uhr und freuen
Sie sich mit einem Lächeln auf ein gesundes Frühstück...
Von 17:30-18:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mit einer Yogaeinheit
dem Tag den bereichernden Ausklang zu geben...
Yogastunde inkl. Frühstück zum Preis von € 19,00
Yogastunde zum Preis von € 15,00 pro Person

Kinderbrunch im Kunst & Kultur Seminarhotel

15. Juli 2012 von 12 - 15 Uhr

Kunst & Kultur Seminarhotel Geras & Vierjahreszeiten Retreat Waldviertel (Meierhof)
Vorstadt 11, 2093 Geras
+(43) 02912/300, rezeption@kuk-hotel.at, www.kuk-hotel.at



foto:rallye langau

6 Stunden 10 Fotos

Samstag, 28. Juli 2012, 9:00 Uhr
FreizeitZentrum Langau

Anmeldung bis 26. Juli 2012
unter fotorallye@langau.at
oder 0650/9110393

Nenngeld: € 10,-
Preise in verschiedenen Kategorien

Was ist eine foto:rallye?

Es geht darum, innerhalb von 6 Stunden 10 ausgegebene Themen fotografisch umzusetzen. Bewertet werden Kreativität, Originalität und die technische Umsetzung. Wer möchte, kann auch im Team antreten oder seine Serie von 10 Fotos auch gerne durch einen roten Faden oder eine Geschichte verbinden. Nach Abgabe der Fotos werden diese durch eine Jury bewertet. Noch am gleichen Tag findet die Bekanntgabe der Gewinner im Rahmen einer Siegerehrung statt.

Wie läuft die Veranstaltung ab?

- 09:00** Registrierung der angemeldeten Teilnehmer. Nach Zahlung der Teilnahmegebühr von € 10 erhält jeder Teilnehmer ein Startpaket, das neben der Liste der Themen die Teilnahmebedingungen und einen Plan der "Langauer Freiheit" (also des Spielfeldes) enthält.
- 09:50** Kurzeinweisung und Regelerklärung, bei der auch allfällige Fragen geklärt werden können.
- 10:00** Startschuss zur foto:rallye
- 16:00** Abgabeschluss der Fotos, wobei das Überspielen der Fotos - je nach Teilnehmeranzahl - bis 16:30 abgeschlossen ist.
- offen** Siegerehrung und Präsentation der Gewinnerfotos (sobald die Auswertung abgeschlossen ist)

Zwischen der Abgabe der Fotos und der Siegerehrung, sind alle Teilnehmer eingeladen die Gastfreundschaft des Freizeitentrums zu genießen. Bei Schönwetter kann ein Sprung in den Bergwerksee Abkühlung verschaffen.

Wann muss ich wo sein?

Start und Ziel sind beim Freizeitzentrum Langau. Dort findet die Registrierung, Themenausgabe, Abgabe der Fotos sowie nach deren Bewertung auch die Siegerehrung statt. Zwischen Beginn und Ende dient das gesamte Areal der Marktgemeinde Langau als Spielfeld.

Was muss ich mitbringen/vorbereiten?

- * Kamera samt optionalem Zubehör (Stativ, Blitz, Ersatzspeicherkarte, Wechseloptik, Ersatzakku)
- * Datum & Uhrzeit in der Kamera richtig einstellen
- * Akku und ggf. Ersatzakku aufladen
- * Stift und Papier für Notizen

Wie erfolgt die Bewertung

Unsere Jury bewertet jedes Foto anonym, also ohne zu wissen von wem es erstellt oder mit welcher Ausrüstung es gemacht wurde. Es werden sämtliche EXIF- und IPTC-Daten vor der Bewertung entfernt.

Welche Preise gibt es zu gewinnen?

Es werden die am besten bewerteten Einzelaufnahmen, sowie die besten Serien ausgezeichnet. Zusätzlich wird ein Anerkennungspreis für das beste Foto jedes Themas vergeben. Sollte ein Gewinner bei der Preisverleihung nicht anwesend sein, wird er selbstverständlich verständigt und der Preis auf anderem Wege übergeben.

Wie kann ich mich anmelden?

Deine **Anmeldung** wird bis einschließlich 26.07.2012 entgegengenommen, wobei Du diese per Email (fotorallye@langau.at) oder telefonisch (**0650/9110393**) abgeben kannst. Zu einer vollständigen Anmeldung benötigen wir den Namen des Teilnehmers oder des Teams, das Alter, eine Kontakt-Email-Adresse sowie die Telefonnummer.

Die foto:rallye findet bei jedem Wetter statt.

Aktuelle Informationen & Teilnahmebedingungen unter
www.faschingsgilde-langau.at

Veranstalter: Faschingsgilde Langau

Ein herzliches Vergelt's Gott
allen Helfer(inne)n vor und hinter den Kulissen,
allen Teilnehmer(inne)n aus Nah und Fern,
besonders unseren treuen Hobbytriathlet(inne)n aus Langau!
Näheres im nächsten WILLI!



Die Top-3 beim 8. Langauer Triathlon: Markus Ressler (Mitte) gewann vor dem Ungarn Zoltan Petsuk (links) und dem Waldviertler Lokalmatador Alexander Frühwirth. FOTO: THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

Die Entscheidung fiel auf der Radstrecke

8. LANGAUER TRIATHLON / Der Wiener Markus Ressler hängt am Rad die Konkurrenz ab. Platz drei für Alexander Frühwirth.

VON THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

Bei strahlendem Wetter und vor zahlreichen Zuschauern ging der 8. Interregionale Triathlon in Langau in Szene. Veranstaltet wurden die Bewerbe vom SVU Langau, der Obmann des Vereins, Dietmar Haller, führte in gewohnt souveräner Manier die Moderation der Bewerbe durch. Die sonnenhungrigen Sportfans kamen bei diesem Event am idyllisch gelegenen Bergwerkssee von Langau voll auf ihre Rechnung. Die Athleten boten neben sportlich hochwertigen Leistungen bei Temperaturen von über 30 Grad Leidenschaft, Kampfgeist und packende Positionskämpfe.

Im Hauptbewerb, dem Kurztriathlon über die olympische Distanz, hatten die Athleten zunächst 1,5 Kilometer im 19 Grad kalten Wasser zu bewältigen. Die Spitzenathleten benötigten für

die zwei Schwimmrunden weniger als 20 Minuten. Die schnellsten Frauen kamen mit etwa fünf Minuten Rückstand aus dem kühlen Nass. Danach ging es für die Sportler auf eine 40 Kilometer lange Radstrecke, die durch die Umgebung von Langau führte. Der Wiener Markus Ressler hatte nach der Radstrecke seine Gegner bereits ordentlich distanziert. Sein Vorsprung auf den nach dem Schwimmen führenden Ungarn Zoltan Petsuk betrug bereits vier Minuten!

Alex Frühwirth hatte ein defektes Gefährt

Auf der abschließenden zehn Kilometer langen Laufstrecke ließ sich Ressler die Butter nicht mehr vom Brot nehmen, sicher hielt er seine Gegner in Schach und lief in der hervorragenden Zeit von 1:55:29 als Sieger ins Ziel. Petsuk konnte seinen Rückstand nicht mehr verringern und

wurde Zweiter. Lokalmatador Alexander Frühwirth, der einen Rückstand von eineinhalb Minuten auf den Ungarn hatte, belegte schließlich auch noch einen Platz am Siegespodest. Allerdings hatte er mit einem defekten Fahrrad zu kämpfen: „Ich musste quasi die gesamte Distanz mit einem 'Patschen' absolvieren – es war zum Verzweifeln“, klagte er nach dem Rennen.

Als schnellste Frau erreichte Marie Landorfer (Free Eagles) das Ziel. Mit einem Rückstand von etwa einer halben Stunde auf den schnellsten Herren lieferte sie eine mehr als beachtliche Leistung ab. Neben dem Hauptbewerb wurden noch Hobby-, Kinder- und Staffebewerbe abgehalten, in denen sich zahlreiche Hobby- und Nachwuchssportler der Herausforderung Triathlon stellten und vor allem den Kampf gegen sich selbst gewannen.

8. TRIATHLON LANGAU

ERGEBNISSE

Hauptbewerb-Kurzdistanz (1500m Schwimmen, 40km Rad, 10km-Lauf) – TOP 50:

1. Markus Ressler (Hurtigflink LTC) 1:57:29
2. Zoltan Petsuk (Cseple Dolphins) 2:01:20.
3. Alexander Frühwirth (URC Sparkasse Metalbau Renner) 02:03:00.
4. Thomas Korinek (Labe tri club) 02:04:26.
5. Leonhard Summerer (Triha) 02:06:55.
6. Armin Zach (Rodingersdorf) 02:11:55.
7. Gerald Foltas (bike-horner.at) 02:12:31.
8. Gerald Zögl (URC Spk Renner Langenlois) 02:12:56.
9. Patrick Rapp (URC Spk Renner Langenlois) 02:14:34.
10. Reinhard Fortyn (ASV 2000 Masters) 02:14:45.
11. Vaclav Glaser (CTC FORT SMC Usji) 02:16:25.
12. Markus Gnadenberger (Traisen) 02:19:06.
13. Peter Hörner (bike-horner.at) 02:19:26.
14. Günter Schöffl (Auto-Wagner Steyregg) 02:20:16.
15. Jürgen Danek (RH Wilhelmsburg) 02:20:44.
16. Stefan Tschapeller (FREE EAGLE Fun Racing Team) 02:22:19.
17. Harald Helleport (Tri-team.at) 02:23:51.
18. René Hentschke (Bike-Horner.at) 02:24:49.
19. Jürgen Halderer (FREE EAGLE Fun Racing Team) 02:28:41.
20. Marie Flandorfer (FREE EAGLE Fun Racing Team) 02:28:46.
21. Norbert Plank (Ncb-triteam) 02:29:48.
22. Helmut Otto (ASV 2000) 02:29:52.
23. Enrico Trätzmüller (bike-horner.at) 02:30:11.
24. Harald Becker (RC Raiba Kosmopoliten Zwettl) 02:30:58.
25. Thomas Fröhlich (LINZ AG Sport) 02:31:13.
26. Paolo Richter (FREE EAGLE Fun Racing Team) 02:31:46.
27. Norbert Mader (Tri Klosterneuburg) 02:33:29.
28. Elisabeth Reiter (bike-horner.at) 02:34:31.
29. Hans Dumfart (Aloha Tri-Team) 02:34:45.
30. Andreas Allinger (Berger Biker) 02:35:57.
31. Thomas Ohmann (Sport u. Fitness Union Neulengbach) 02:36:49.
32. Jürgen Grubeck (VeloVital Styria MTB Club) 02:37:14.
33. Gerhard Ederer (Windigsteig) 02:39:55.
34. Christian Reiterer (chris4tri) 02:40:32.
35. Sonja Schibich (Tri Team Obergrafendorf) 02:40:48.
36. Michael Konecny (SVU Langau) 02:41:20.
37. Walter Fasching (FREE EAGLE fun racing team) 02:41:24.
38. Peter Herzina (Deutsch-Wagram) 02:41:26.
39. Sabine Löb (Tri Klosterneuburg) 02:41:28.
40. Philipp Lachmayr 02:41:42.
41. Bernd Höfinger (Raabs) 02:42:29.
42. Josef Baumgartner (Flowsports) 02:42:52.
43. Franz Weninger (FREE EAGLE Fun Racing Team) 02:43:08.
44. Martin Moser (Andis Sportshop) 02:43:14.
45. Gerhard Leitner (Naturfreunde St. Aegydt) 02:43:14.
46. Martin Strumpf (FREE EAGLE Fun Racing Team) 02:45:32.
47. Wolfgang Zuser (FREE EAGLE Fun Racing Team) 02:46:19.
48. Hermann Keiml (FREE EAGLE Fun Racing Team) 02:48:30.
49. Petra Zehetner (URC Bikestore.cc) 02:49:47.
50. Andreas Friedl (SC Zwickl Zwettl) 02:51:19.

Hobbytriathlon:

1. Kainz Andi (URC Langenlois) 52:10 Minuten.
2. Klaus Becker (RC Raiba Kosmopoliten Zwettl) 55:10.
3. Hannes Silberbauer (ULC Horn) 55:24.
4. Christoph Sivich (Tri Runners Baden) 56:13.
5. Manuel Kreuzer (Tri Team Chaos) 59:57.

Staffeltriathlon (300m, 20km, 3,3km):

1. Lachmayr Buam 52:39 Minuten.
2. EFV cycling Team 53:23.
3. ULC Sparkasse Langenlois 56:28.
4. Karpfenkieberer 1:00:41.
5. Grisu's 1:00:42.



LANGAU nach - einem für Geras schmeichelhaften -
2:2 Derbyremis in Geras
mit 4 Siegen und 1 Remis in den letzten 6 Begegnungen
das Überraschungsteam der Rückrunde !
Platz 3 in der Frühjahrstabelle
hinter Meister Kautzen und Thaya !
ungeschlagener "DERBY-PRIMUS" - 5 Siege und 3 Remis
in den Derbys gegen Drosendorf, Geras, Irnfritz und Mallersbach !

Der SVU gratuliert herzlich:
Johann CELOUD
zum 60. Geburtstag !
Josef BRENNER
zum 60. Geburtstag !
Günter KAUFMANN und seiner
Christine zur SILBERNEN HOCHZEIT !
Rainer REISS-WURST
zum LANDWIRTSCHAFTSMEISTER !

Trainingsbeginn: Freitag, 6. Juli - 18.00
Vorbereitungsspiele:
Di., 10. Juli - 19.00 SVU - Retz KM II
Sa., 14. Juli - 18.00 SVU - Zellerndorf
Sa., 21. Juli - 18.00 Eintracht Pulkautal - SVU
Sa., 28. Juli - 17.30 Eggendorf/Thale - SVU
Meisterschaftsstart:
11./12. August SVU - Japons

SPORTFEST
Fr., 3./ Sa., 4. August
Fr., CAPTAIN MORGAN PARTY !
Sa., SOMMERNACHTSFEST !

Es spricht die Statistik:
SVU LANGAU - Windigsteig: 0:4 (0:2)
Reserve: 2:2 (1:2): Tore: Rudolf HASELBACHER....2
Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, GENNER, G. HESS, REISS-WURST, PRAND-STRITZKO, MOLD (58. Min, KOPPL), KÜHLMAYER, RIEDL J., VESELOVSKY, SCHNÖPFHAGEN, BALEA

2.KLASSE WALDVIERTEL THAYATAL

1	(1)	Kautzen	(20)	14	3	3	65:27	45
2	(2)	Thaya	(20)	14	2	4	84:27	44
3	(3)	Karlstein	(20)	12	5	3	46:28	41
4	(4)	Raabs	(20)	9	4	7	45:41	31
5	(6)	Großsiegharts	(20)	9	4	7	43:47	31
6	(5)	Geras	(20)	7	8	5	47:41	29
7	(7)	Langau	(20)	7	3	10	25:46	24
8	(8)	Drosendorf	(20)	6	4	10	34:46	22
9	(9)	Irnfritz	(20)	4	5	11	29:42	17
10	(10)	Windigsteig	(20)	4	4	12	30:58	16
11	(11)	Mallersbach	(20)	1	4	15	15:60	2

2. KLASSE WAV THAYATAL RESERVEN

1	(0)	Raabs	(10)	10	0	0	57:12	30
2	(0)	Irnfritz	(10)	8	1	1	56:18	25
3	(0)	Karlstein	(10)	6	1	3	33:18	18
4	(0)	Thaya	(10)	6	0	4	40:31	18
5	(0)	Windigsteig	(10)	6	0	4	29:30	18
6	(0)	Geras	(10)	5	1	4	27:28	16
7	(0)	Großsiegharts	(10)	5	0	5	32:28	15
8	(0)	Kautzen	(10)	3	1	6	30:36	10
9	(0)	Langau	(10)	3	0	7	13:33	9
10	(0)	Drosendorf	(10)	1	0	9	17:60	3
11	(0)	Mallersbach	(10)	0	0	10	15:55	0

2.KLASSE WAV THAYATAL FRÜHJAHR

1	(0)	Kautzen	(10)	8	2	0	27:6	26
2	(0)	Thaya	(10)	7	1	2	39:10	22
3	(0)	Langau	(10)	5	1	4	16:19	16
4	(0)	Karlstein	(10)	4	3	3	20:18	15
5	(0)	Großsiegharts	(10)	4	3	3	19:21	15
6	(0)	Geras	(10)	3	4	3	19:19	13
7	(0)	Windigsteig	(10)	3	4	3	16:18	13
8	(0)	Raabs	(10)	3	2	5	21:20	11
9	(0)	Drosendorf	(10)	3	0	7	12:25	9
10	(0)	Irnfritz	(10)	1	5	4	9:16	8
11	(0)	Mallersbach	(10)	0	3	7	7:33	3

NÖN-Sportkommentar: Mallersbach und Groß Siegharts standen zuletzt auf der Abschussliste der Langauer, gegen Windigsteig war die Genner-Truppe allerdings chancenlos. "Wenig überrschend", wie Obmann Dietmar Haller angesichts der Ausfälle von Legionär Marek Dluhos, Christian Riedl, Klaus Reiss und Rainer Hess meinte. "Vier Ausfälle sind für uns einfach zuviel." Vor allem Asmer Catic war von den Hausherren nicht zu halten, die ersten drei Treffer gingen auf sein Konto. "Windigsteig war sehr robust - kein Unterschied zu Groß Siegharts oder Raabs" - meinte Haller abschließend.

Geras - SVU LANGAU: 2:2(1:1)
Tore: Rainer HESS, Tomas VESELOVSKY
Reserve: 3:0 (2:0)

Torfolge: 0:1 HESS (7. Min.), 1:1 (33. Min.), 1:2 VESELOVSKY (62. Min.), 2:2 (66. Min.)
Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, GENNER, REISS K., MOLD, KÜHLMAYER, PRAND-STRITZKO, VESELOVSKY, SCHNÖPFHAGEN (88. Min. KOPPL), RIEDL J., REISS-WURST, R. HESS

NÖN-Sportkommentar: Mit einem für beide Seiten "gerechten Unentschieden" endete das Nachbarschaftsderby in der letzten Runde der 2. Klasse Thayatal. "Wir haben noch das Beste herausgeholt", meinte Geras-Sektionsleiter Markus Neunteufl, für den das Derby "keine allzu große Bedeutung" mehr hatte. "Ich denke, jeder ist nun froh, dass die Saison zu Ende ist." Langau hatte den besseren Start und ging durch Rainer Hess bereits nach sieben Minuten in Führung. Noch vor der Pause gelang dem Geraser Goalgetter Andreas Schleiner aber der Ausgleich. Im zweiten Abschnitt bot sich ein ähnliches Bild mit dem gleichen Spielverlauf: Zunächst brachte Tomas Veselovsky die Langauer in Front, Petr Novele gleich kurz darauf per Freistoß aus. Pech hatten die Langauer beim Stand von 2:1, als Veselovsky das vermeintliche 3:1 an die Latte setzte. "Wäre der Ball da ins Tor gegangen, hätte wir den Sieg nach Hause gespielt", war sich Langau-Obmann Dietmar Haller sicher, "so hat Geras aber durch einen Tausendguldenerschuss ausgeglichen!"



TRAUMSIEBERER

interviews mit menschen mit visionen im grenzland

Christa Magerl-Harasleben aus Geras (Bio-Bäuerin, bekannt aus der Mittagsshow auf puls 4) und Neo-Langauer Mario R. Lackner (Mitbegründer der Traumsieberei und Autor von „Asta im Winterwald“) interviewen abwechselnd Menschen mit Visionen im Grenzland. Menschen, die bereits wunderbare Projekte im Übergangsbereich vom Wald- ins Weinviertel und von Österreich nach Tschechien ins Leben gerufen und noch viele weitere, kreative Ideen für die Zukunft haben. Mario und Christa hinterfragen die angesprochenen Ideen und Aktivitäten und legen den Blick frei für weiterführende Gedanken – wie ein Sieb, das Spreu von Weizen trennt und dadurch neue Qualitäten des Getreides zum Vorschein bringt. Ein Sieb auf mentaler Ebene – Traum-Sieberer eben.

Den Anfang unserer Interviewreihe macht Langaus Bürgermeister Franz Linsbauer. Das nächste Mal führen wir im August ein Gespräch mit einem visionären Menschen aus Geras und möchten im Verlauf der Folgemonate in den anderen acht Gemeinden in unserer Grenzland-Umgebung Station machen. Damit berichtet der WILLI ein Mal im Jahr erstmals nicht nur fallweise aus den Nachbargemeinden Drosendorf, Riegersburg und Weitersfeld, sondern auch mindestens einmal im Jahr aus fünf südböhmischen Ortschaften, namentlich Frain, Schaffa, Stalleck, Ungarschitz und Frating. Heute die Premiere mit Herrn Ing. Franz Linsbauer. Interessante Lektüre wünschen die Traumsieberer.

***Traumsieberer (*):** Sehr geehrter Herr Bürgermeister der Freizeitgemeinde Langau im Grenzland zwischen dem Wald- und Weinviertel und Südmähren! Was war in den letzten Wochen und Monaten das größte zukunftsweisende Projekt, das die Gemeinde Langau verwirklichen konnte?*

Franz Linsbauer (FL): Ein Projekt, auf das wir alle mit Zufriedenheit schauen können, ist sicherlich die Errichtung unserer Photovoltaik-Anlage auf den Gemeindegebäuden. In Summe wurden hier 72 KWp installiert und werden im Jahr ca. 70.000 kWh erzeugt. Es geht dabei nicht nur besonders viel Geld einzusparen, sondern auch durch Anlagen auf Gemeindedächern und Wiesen (zum Beispiel vor der Kläranlage) unsere Bewohnerinnen und Bewohner in Richtung alternative Energieerzeugung zu sensibilisieren.

Ebenfalls beschlossen und gerade in der Umsetzung ist die Errichtung einer Stromtankstelle am Hauptplatz um auch das Thema E-Mobilität zu forcieren. Für mich aber auch ein wichtiges Projekt in den letzten Monaten war die Erneuerung unseres Freizeitentrums – wo uns bewusst wird, welches Naturjuwel wir in unserer Heimat besitzen und nicht tausende Kilometer weg fahren oder fliegen müssen.

**: Sie haben das erneuerte Freizeitzentrum angesprochen. Verfolgt die Gemeinde Langau mit dem Thema „Freizeit“ eine durchgängige Strategie, um u. a. den Fremdenverkehr anzukurbeln oder sind die Investitionen rund um den Bergwerksee eine Einzelaktion?*

FL: Wie man bereits an unseren vielen Aktivitäten rund um „Freizeit“ erkennen kann (Freizeitzentrum, Freizeitmuseum, Freizeitangebote im Rahmen der Gesunden Gemeinde, Reblaus-Express, Wander- und Radwege etc.) ist dieses Thema für unsere touristische Strategie als Schwerpunkt zu sehen. Deshalb wollen wir uns auch als Freizeitgemeinde etablieren – es gibt ja bereits seit einem Jahr das Freizeitgemeinde T-Shirt, zu erwerben am Gemeindeamt!

Noch in diesem Jahr werden wir am Vorgebäude zu unserer Freizeithalle (vormals Mehrzweckhalle) einen Vollwärmeschutz anbringen und die Fassade neu gestalten, um so die neue Benennung auch am Gebäude anzubringen und natürlich weiter Energie zu sparen.

Mir ist sehr wohl bewusst, dass bei der Etablierung unserer Gemeinde als „Freizeitgemeinde“ bereits viel geschehen ist, aber noch viel Arbeit auf uns wartet. Wir werden sicherlich intensiv weiter an unserem die ganze Gemeinde betreffenden Projekt weiter arbeiten.

**: Dazu zwei Fragen, Herr Bürgermeister: Ist in diesem Zusammenhang auch eine Neugestaltung des Löschteich-Ufers geplant und wird es wieder erfolgreiche Kooperationen mit Umlandgemeinden geben? Wir denken dabei an die Friedensstein-Legung an der Grenze zu Schaffa und die kürzliche Auszeichnung der Volksschule Langau-Geras durch das Land NÖ zurück.*

FL: Wir werden sicherlich nach einer entsprechenden Beratung das eine oder andere am Ortsteich gestalten, obwohl hier bereits Mutter Natur viel erledigt hat. Einen entsprechenden Aktionstag am Teich möchten wir jedenfalls durchführen, wo wir auch wieder unsere fleißigen Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe ersuchen dürfen.

Zum Thema Zusammenarbeit kann ich nur sagen, dass sich hier noch viele Möglichkeiten auftun werden. Dies beweist, dass wir im September unsere Kooperations-Bibliothek (gemeinsam mit Hardegg und Weitersfeld) eröffnen werden. Desweiteren gibt es Gespräche mit Nachbargemeinden im Bereich der gemeinsamen alternativen Energieerzeugung (z.B. Windkraftanlagen). Wir werden auch versuchen mit unseren tschechischen Nachbarn weitere Felder der Zusammenarbeit und der Kontaktpflege zu suchen. Es sind hier viele persönliche Gespräche und Diskussionen erforderlich – aber auch Zeit! Zeit für unsere Kooperationspartner auf beiden Seiten der Grenze die jeweiligen Ideen zu „verdauen“ um sich ein eigenes Bild zu machen und selbst die Vorteile einer Zusammenarbeit zu erkennen. Ich bin jedenfalls zuversichtlich, dass sich auch in Zukunft noch viele Kooperationen positiv ergeben werden!

**: Werden Langaus tschechische NachbarInnen auch in der Freizeit-Strategie Ihrer Gemeinde als Zielgruppe erkannt und angesprochen?*

FL: Natürlich!! Langau hatte beinahe 50 Jahre am „Eisernen Vorhang“ nur einen Halbkreis/Aktionsradius zur Verfügung. Nun gibt es seit über 20 Jahren die Möglichkeiten auch mit unseren nördlichen Nachbarn zusammenzuarbeiten und auch die Bürgerinnen und Bürger von Österreich und Tschechien für unsere Angebote in unserer schönen Freizeitgemeinde zu begeistern. Dies werden wir selbstverständlich weiterhin versuchen und tun!

**: Herzlichen Dank für das aufschlussreiche Interview, Herr Bürgermeister und viel Erfolg bei der Etablierung Langaus als Freizeitgemeinde beidseits der Grenze!*

FL: Ich bedanke mich herzlich für das Gespräch und wünsche dem Traumsiebereer-Team weiterhin alles Gute!

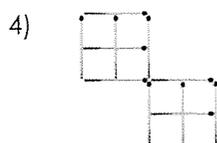
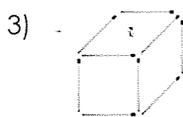
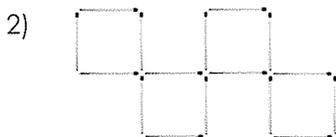
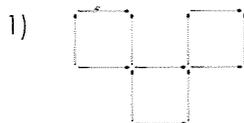
Dr. Rasal Anitram

ADLERAUG UND LUCHSENOHR

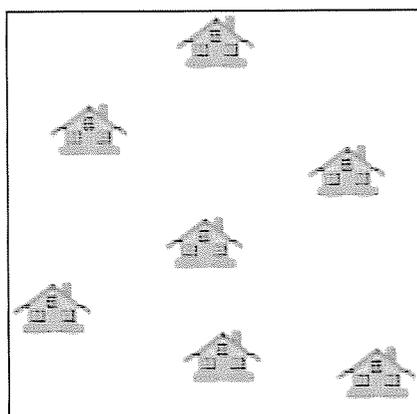
DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFTELN & DENKEN

LÖSUNG DES VORMONATS

HEUTE: DIE SIEBEN HÄUSER



Durch nur 3 gerade Linien sind die *Häuser* so voneinander zu trennen, dass jedes *Haus* auf seinem eigenen Grundstück steht.



Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was war los im Juni 2012?

✓ Blumen - wohin man schaut in unserer Gemeinde / BLUMENSCHMUCK 2012

Wohin man in unserer schönen Gemeinde schaut - jedes Fleckerl wird noch mit herrlichen Blumen verschönert. So haben unsere "Blumenkinder" unsere wunderbare Nepomuksäule, Brückengeländer und Ortseinfahrten wieder mit freundlich einladenden Blumenkisterln verschönert.

Es ist dies keine Selbstverständlichkeit, da diese - scheinbar kleinen Arbeiten - enorm viel Zeit (vor allem Vorbereitungszeit) in Anspruch nehmen. Außerdem muss noch unbedingt erwähnt werden, dass auch noch "so ganz nebenbei" viele öffentliche Blumeninseln von unseren wohl bekannten Blumenfreundinnen nochmals intensiv gepflegt und hergerichtet wurden!

Diese Arbeiten, die oft kaum Beachtung finden sind jedoch für ein schönes und freundliches Ortsbild besonders wichtig, daher im Namen der GANZEN Gemeindebevölkerung ein herzliches Dankeschön an ALLE, die hier so fleißig das ganze Jahr über mithelfen und Verantwortung zeigen und so für dieses wunderschöne Ortsbild sorgen!

VIELEN HERZLICHEN DANK DAFÜR!!!

Die Bewertung für unsere Gemeinde bei der Aktion „**Blühendes Niederösterreich**“ wird am Dienstag, dem **10. Juli 2012** in der Zeit von **11:30 bis 13:30 Uhr** stattfinden. Wir ersuchen alle fleißigen Blumenfreundinnen und Blumenfreunde wieder um die Pflege der Blumeninseln im öffentlichen Bereich. Treffpunkt dazu werden die 3 Tage 3. Juli, 4. Juli und 5. Juli jeweils ab 14:00 Uhr am Hauptplatz sein. Vielen Dank im Voraus für die großartige Unterstützung für unser so schönes Ortsbild!



✓ Gemeinschaftstraktor in Betrieb genommen!

Nachdem in den Marktgemeinden Langau und Weitersfeld in den Gemeindegremien einstimmig der Ankauf eines Gemeinschaftstraktors beschlossen wurde, konnte dieser nun am 31. Mai 2012 durch die Firma Wingelhofer übergeben werden und steht nun in den Gemeinden für die vorgesehenen Arbeiten zur Verfügung!

Natürlich ist der Gemeinschaftstraktor auch mit Zusatzgeräten ausgerüstet, um ein möglichst breites Einsatzspektrum zu bieten. So wurden mit dem neuen Traktor ein Frontlader (mit Erd-, Leichtgutschaufel und Staplergabeln), eine Kippmulde, ein Schneeschild und ein Streuwagen angekauft.

Die Marktgemeinden Langau und Weitersfeld sind gerade im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit Vorzeigegemeinden und dienen als Vorbild für mögliche Kooperationsfelder für Gemeinden weit über den Bezirk hinaus.

Gerade durch die Zusammenarbeit in mehreren Bereichen ergeben sich somit immer mehr Vorteile - so wird durch das gemeinsame Kommunalgerät, das vor 2 Jahren angekauft wurde und den nunmehr gemeinschaftlich angekauften Traktor sicher gestellt, dass zumindest ein Gerät immer in jeder Gemeinde für diverse Arbeiten zur Verfügung steht. Diese Kooperationsformen werden natürlich auch sehr positiv von der NÖ Landesregierung bewertet und wurden und werden auch entsprechend gut finanziell unterstützt.

Für diese großartige Zusammenarbeit und Unterstützung durch das Land NÖ - hier sei vor allem die unermüdliche Fürsprache unseres geschäftsführenden Gemeinderates Karl Dietrich-Sprung bei Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka erwähnt - möchten wir uns auch an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

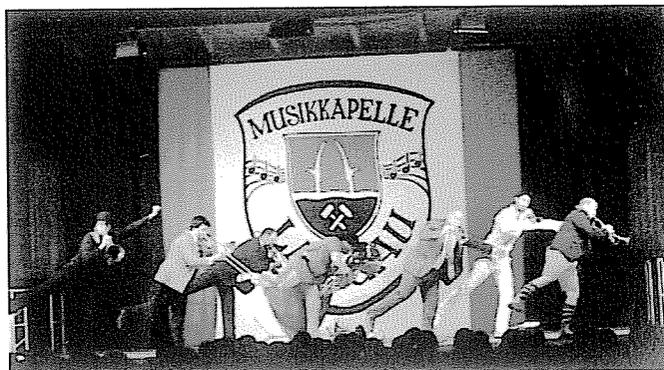


✓ MNOZIL-BRASS Konzert – eine grandiose Veranstaltung

Ein musikalischer Leckerbissen der ganz besonderen Art wurde am 6. Juni 2012 in unserer Freizeithalle den ca. 600 Besuchern des Konzertes der Gruppe MNOZIL Brass geboten. Von musikalischen Höchstleistungen bis zu extravaganteren kabarettistischen Einlagen war von den Ausnahmekünstlern alles zu sehen.

Das Konzert, das schon seit einigen Wochen ausverkauft war, wurde von der Musikkapelle Langau organisiert und stellt jedenfalls einen besonderen kulturellen Höhepunkt in diesem Jahr dar – kamen doch die Besucher beinahe aus ganz Niederösterreich!!!

Ein besonders Dankeschön den Hauptorganisatoren – selbst besondere Fans der Gruppe – Viktoria Kühlmayer, Florian Kühlmayer und Harald Schuh, die es ermöglichten, dass diese bekannte und beliebte Gruppe nach Langau in unsere Freizeithalle kam.



✓ Musi-Heuriger – gutes Essen bei toller Musik



Am Samstag, den 9. Juni 2012 hielt die Musikkapelle Langau ihren Musi-Heurigen in der Freizeithalle Langau ab. Bei toller Musik und kulinarischen Köstlichkeiten wurden die Ohren und Gaumen der vielen Gäste verwöhnt und genossen die gute Stimmung bis spät in die Nacht! Gleich zu Beginn eröffnete die Bande unter der Leitung von Harald Schuh den musikalischen Reigen. Im Anschluss spielte die Stadtmusikkapelle von Raabs an der Thaya - dieser folgten schließlich unsere "Jungen Langauer" und den musikalischen Abschluss machten schließlich die "Wohlviertler

Kirtagsmusi"! Besonders begeistert waren die gut gelaunten Besucherinnen und Besucher von den tollen musikalischen Leistungen unserer Jugend!

Besonders hervorgehoben werden muss, dass beim Musi-Heurigen stets auf ein hoch qualitatives Musikangebot geachtet wird und so unsere vielen Freunde der Blasmusik sicherlich nicht zu kurz kommen. Der tolle Besuch gibt der Strategie des Veranstalters recht!!!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Musikkapelle Langau für dieses schöne Fest - stellvertretend für ALLE fleißigen Helferinnen und Helfer dem Obmann Lukas Benesch!

✓ Freiwilligenehrung 2012

Jedes Jahr werden vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, im Rahmen der BIOEM in Größschönau Persönlichkeiten, mit hohem Engagement in der Freiwilligenarbeit, ausgezeichnet. In Vertretung des Landeshauptmannes nahm Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und die Obfrau der Dorf- & Stadterneuerung Maria Forstner am 8. Juni 2012 die Ehrung vor. Von der Marktgemeinde Langau wurde die Familie Gisela und Johann Resel ausgezeichnet.

Familie Gisela und Johann Resel zeichnen sich besonders durch die jahrzehntelange Pflege der Florianimarter aus. Bereits 30 Jahre wurde das größte Marterl der Marktgemeinde Langau gepflegt, geputzt und wenn es nötig war saniert! Da die Florianimarter direkt bei der Ortseinfahrt steht, ist diese liebevolle Pflege besonders wichtig und hinterlässt bei unseren Gästen einen wunderbaren Eindruck!



Herr Johann Resel ist auch seit 61 Jahren !!!! Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Langau!
Beide sind seit 1989 Mitglied des örtlichen Seniorenbundes wobei Herr Resel viele Jahre Obmann Stellvertreter und maßgeblich für die Mitgliederwerbung verantwortlich war!
Heute hat der Seniorenbund 87 Mitglieder!
Die Familie Resel ist in ihrem freiwilligen Engagement ein leuchtendes Vorbild und demonstriert deutlich, dass die Arbeit für die Allgemeinheit JUNG hält!!!
VIELEN HERZLICHEN DANK!!!

✓ Gedenkfeier der früheren Bewohner von Schaffa

Am 13. Juni 2012 feierten die ehemaligen Bewohner von Schaffa ein Totengedenken am Friedhof und einen Festgottesdienst in der Kirche von Schaffa. Nach dem Mittagstisch im Haus Agnes in Schaffa wurde noch eine Feierstunde am Gedenkstein abgehalten. Vor 25 Jahren ist dieses Mahnmal von den aus Schaffa vertriebenen Männern und Frauen errichtet worden.



Es ist dies ein besonders wichtiges Symbol, dass solche Grausamkeiten nie wieder geschehen dürfen und der Friede keine Selbstverständlichkeit ist, sondern immer wieder aufs Neue erarbeitet werden muss. Gerade durch solche Symbole soll sichergestellt werden, dass auch unsere Kinder und deren Kinder dankbar für diese friedlichen Zeiten in unserer Heimat sein sollen.

Im Rahmen dieser Feierlichkeit übergab der Sprecher aller ehemaligen Schaffinger einen Scheck für die Pflegearbeiten am Gedenkstein an die Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung - wir werden selbstverständlich die Pflege des Denkmals auch weiterhin durchführen!

✓ Kirtag in Langau

Am Sonntag, den 17. Juni 2012 wurde der traditionelle Kirtag vom Österreichischen Kameradschaftsbund Ortsgruppe Langau in unserer Freizeithalle abgehalten. Bei wunderschönem Wetter kamen viele Gäste zur hl. Messe und zum anschließenden Frührschoppen. Der Obmann des ÖKB Langau Werner Gerstl konnte nach der Messfeier einige Ehrungen vornehmen. So gratulierte er Herrn Josef Sagl zum bevorstehenden 85er, Irmgard und Adolf Urban zur Goldenen Hochzeit, Herr Robert Schöbinger zu besonderen sportlichen Leistungen beim Kegeln und Elfi Pfundstein, Irmi Reiss und Andrea Gerstl zum Leistungsabzeichen beim Zimmengewehrschießen. Besonders erfreut zeigt sich Obmann Gerstl über den starken Vereinszuwachs - 10 neue Mitglieder - darunter 9 Frauen - sind dem ÖKB Langau beigetreten und verstärken das bewährte Team.



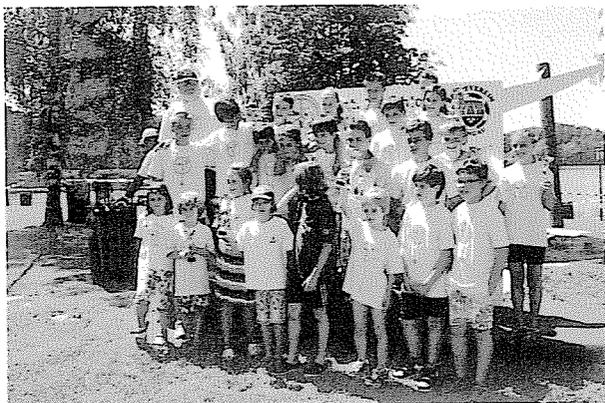
Für die musikalische und sehr stimmungsvolle Umrahmung sorgte in gewohnt gekonnter Weise Erich Henschling mit seinen Damen. Den Frührschoppen, ebenfalls mit sehr hoher musikalischer Qualität teilten sich die "Jungen Langauer" und Erich Henschling. Herzlichen Dank für das Engagement der Kameradinnen und Kameraden und die Abhaltung unseres traditionellen Kirtages!

✓ Sinnefest im Kindergarten Langau



Am 22. Juni 2012 wurde in unserem Kindergarten der Abschluss des Jahres 2011/2012 mit dem „Sinnefest“ gefeiert! Das Hauptthema des Jahres wurde so den Eltern und Verwandten von den Kindern präsentiert. Nicht nur bei den Vorführungen der Kinder wurden die Besucher auf unsere menschlichen Sinne sensibilisiert, sondern auch bei verschiedenen Stationen konnten die Gäste sämtliche Sinne einsetzen. Ein schöner Nachmittag, an dem die Kinder mit Feuereifer bei der Sache waren und unsere Kindergartenleiterin Leopoldine Poindl und Helferin Eleonore Kühlmayer wieder ihr enormes Engagement für unsere Kleinsten zeigten. Vielen herzlichen Dank für diese wunderschöne Feier!

✓ Triathlon in Langau – sportliches Highlight 2012



Ein wirklich toller Erfolg war der heurige Interregionale Triathlon am 16. Juni 2012, der bereits zum 8. Mal stattfand. An die 250 Teilnehmer haben sich am Kindertriathlon, am Kurztriathlon sowie am Hobbytriathlon beteiligt - und dies bei traumhaft schönem sonnigen Wetter. Durch die Neugestaltung der Liegewiese konnten die Sitzmöglichkeiten attraktiv positioniert werden und die Wechselzone entsprechend vergrößert werden. Natürlich hat unser schön gestaltetes Freizeitzentrum auch einen sehr guten Eindruck auf die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemacht - natürlich bekamen wir dabei auch Unterstützung durch das wunderbare Wetter.

Dass diese Veranstaltung werbemäßig besonders wertvoll für

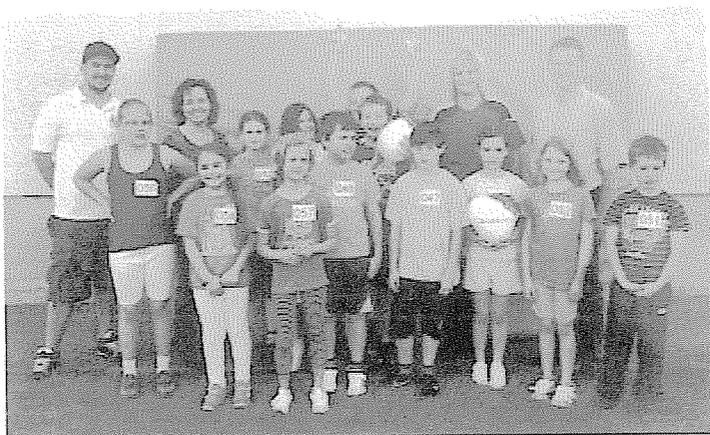
unsere Gemeinde und natürlich unser Freizeitzentrum ist, beweist die große Anzahl an Teilnehmern, die weit angereist kamen. Aber auch viele lokale Sportskanonen ließen sich die Chance auf einen Start nicht entgehen. Man konnte bereits in den Wochen vor der Veranstaltung beobachten, dass sich viele Sportlerinnen und Sportler vorbereiteten.

Es wurde geschwommen, geradelt und gelaufen – ein wichtiger Beitrag für die persönliche Gesundheit!!! Besonders erwähnenswert ist die Motivation der Kinder beim Kindertriathlon, der auch wieder sehr gut angenommen wurde.

Herzliche Gratulation zu dieser gelungenen Veranstaltung - vor allem für die sehr professionelle Abwicklung und Organisation - und vielen Dank für die enormen Vorbereitungsarbeiten an unseren Sportverein Langau – namentlich dem Hauptorganisator Karl Dietrich-Sprung!!! Weitere Infos und Details unter: www.triathlon-langau.at



✓ Bewegungskaiser – eine Initiative für unsere Kinder



Der Bewegungskaiser 2012 fand in den Räumlichkeiten der Hauptschule und Volksschule Drosendorf am 14. Juni 2012 statt. Natürlich mit dabei waren auch unser Volksschule mit VSOL Waltraud Schmid und unser Kindergarten mit der Leiterin Leopoldine Poindl. Neben dem tollen Parcours anspruchsvollen Bewegungseinheiten kam aber auch der Spaß für die Kinder nicht zu kurz!

Was genau ist das Projekt "Bewegungskaiser"? Dabei werden Kinderkartenkinder und Schulkinder wieder eingeladen, sich gemeinsam sportlich zu betätigen und miteinander die Lust und

Freude an der Bewegung zu entdecken. Die schnellsten und geschicktesten Läuferinnen und Läufer werden jeweils am Ende eines Event-Tages in unterschiedlichen Altersgruppen zur "Bezirkskaiserin" bzw. zum "Bezirkskaiser" gekrönt. Sie kämpfen dann beim Landesfinale um den Titel "BewegungskaiserIn"!

Ebenfalls erwähnt werden muss das sehr engagierte Team, das es hervorragend versteht die Kinder zu motivieren und viele Freude dabei vermittelt!

Herzliche Gratulation an unsere Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule für die tollen Leistungen und fürs Mitmachen!

Eines ist jedoch sicher: ALLE die mitgemacht haben sind Bewegungskaiser :-)



✓ **Unser Freizeitzentrum ist für den Sommer gerüstet!**



Unser wunderschönes Freizeitzentrum ist nun für die Sommersaison optimal gerüstet. Das toll konzipierte Spielgerät für Kinder und Junggebliebene mit dem entsprechenden Sicherheitsbereich ist nun komplett fertig und auch die Umkleidekabinen wurden am 11. Juni 2012 fertig montiert. Rechtzeitig zum Sommerbeginn und zum Ferienstart sind diese wichtigen Arbeiten erledigt. Der Wunsch war natürlich schon länger, eine entsprechende Umkleidemöglichkeit anbieten zu können - nun konnte dies realisiert werden. Auch das alte Spielgerät, das nicht mehr den Überprüfungen stand hielt wurde ausgetauscht und durch ein neues anspruchsvolleres ersetzt. Nicht zu vergessen ist auch die Vergrößerung der Liegewiese,

wodurch wesentlich mehr Schattenliegeplätze geschaffen wurden. Mit diesen Maßnahmen, die wir im Jahr 2012 verwirklichen konnten, werden wir somit wieder ein breiteres Publikumsspektrum ansprechen - beim Spielplatz mit dem Seichtwasserbereich und der Sandkiste die Kinder und Jungfamilien, mit den Umkleidekabinen eher jene Gäste die einen höheren Standard wünschen und mit der größeren Liegewiese die Ruhesuchenden. Wir wünschen unserer Wirtin und uns allen einen schönen Sommer und viele Gäste in unserem wunderschönen Freizeitzentrum!



✓ **Faschingsgilde unterstützt Neuerungen im Freizeitzentrum**



Durch die Unterstützung unserer Faschingsgilde konnte heuer das Spielgerät im Freizeitzentrum Langau erneuert werden. Somit wurde wieder ein wichtiger Beitrag zur Attraktivierung unseres Natur- und Freizeitzuwels geleistet. Neben dem neuen Spielgerät wurden auch noch Umkleidekabinen im Freizeithaus eingebaut und die Liegewiese für unsere Badegäste erheblich vergrößert. Alle Erneuerungen wurden bereits an den letzten wunderschönen Badetagen bestens von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern genutzt und fanden auch ein überaus positives Echo. Auch für die Abhaltung des Langauer Triatlons waren diese umgesetzten Maßnahmen von großem Nutzen. Durch die großzügige Unterstützung der

Faschingsgilde und natürlich auch durch viele freiwillige Stunden kann auch heuer wieder unser einzigartiges Freizeitzentrum bei unseren Gästen punkten und lockt durch gute Mundpropaganda viele neue Gäste an. Herzlichen Dank an unsere Faschingsgilde für die tolle finanzielle Unterstützung!

✓ **Biotop in Hessendorf – fast wie neu!**

Am Mittwoch, den 20. Juni 2012 wurde von unseren Außendienstmitarbeitern und einigen Bewohnern aus Hessendorf das Ortsbiotop in Hessendorf ausgepumpt, gereinigt und natürlich wieder neu befüllt! Zuerst mussten die gesamten Becken leergepumpt werden. Dann wurde der am Beckengrund abgelagerte Schlamm mit einem Hochdruckfass ausgesaugt und die Steine wurden händisch entfernt. Mit dem Tankwagen der Freiwilligen Feuerwehr wurden die Beckenplanen gereinigt. Die Schilffläche wurde abgemäht und das Schilf entfernt. Zuletzt konnten die Becken mit sauberem Wasser wieder befüllt werden.



Hier gilt ein besonderer Dank den freiwilligen Helfern, - allen voran Marianne und Erich Benesch, die sich das ganze Jahr über um die Pflege und Mäharbeit im und rund um das Biotop kümmern.

✓ Die Klimastaffel in Langau



Die längste klimafreundliche Österreich-Rundfahrt machte am Sonntag, 24. Juni in Langau von 11:00 bis 11:15 Uhr Station. Anschließend ging es mit dem Rad nach Drosendorf zum nächsten Halt! Überall gab es für die fleißigen Radlerinnen und Radler die Möglichkeit der Stärkung!

Mit der regen Beteiligung an der Klimastaffel setzten viele Gemeinden in der Region ein Zeichen, dass es durchaus Sinn macht, einmal auf das Auto zu verzichten und klimafreundlich unterwegs zu sein. Außerdem standen regionale Produkte bei allen Stationen im Mittelpunkt - dies zeigte klar auf, dass vor allem beim täglichen Einkauf ein wichtiger Beitrag zur Klimaschonung erzielt werden kann - regionale Produkte

müssen nicht aus fernen Ländern herangeschafft werden :-)!

Bereits zum zwölften Mal führt die vom Klimabündnis organisierte Klimastaffel durch ganz Österreich. 1000 km werden mit dem Fahrrad, Skates, der Bahn oder anderen klimafreundlichen Fortbewegungsmitteln zurückgelegt. In kurzen Etappen geht es gemütlich von Gemeinde zu Gemeinde. Ziel ist, Lust auf klimafreundliche Alternativen zu machen. Beim Kurz-Aufenthalt in der Gemeinde wurde das Staffelholz von Weitersfeld an Langau überreicht.

Danach ging es mit dem Radl weiter nach Drosendorf. Viele Langauerinnen und Langauer haben die Klimastaffel nach Drosendorf begleitet und das Staffelholz an Bürgermeister Josef Spiegl weitergegeben. Als Geschenk für Drosendorf brachten wir ein „Freizeitgemeinde T-Shirt“ mit, um klar aufzuzeigen, dass man durchaus in unserer wunderschönen Region einen tollen Urlaub verbringen kann und nicht unbedingt tausende Kilometer mit dem Flugzeug verreisen muss.

Nach einer gemütlichen Pause ging es weiter nach Vratěnín, Nonndorf/Raabs, Geras und Japons!

Herzlichen Dank an unseren geschäftsführenden Gemeinderat Herbert Freundorfer und seiner Elfi für die hauptverantwortliche Organisation und die sichere Führung der Gruppe mit dem Begleitfahrzeug!

Die Klimastaffel:

Seit 12 Jahren organisiert das Klimabündnis bereits die Klimastaffel. „Wir zeigen mit der Klimastaffel wie man gemütlich und trotzdem schnell klimabewusst unterwegs sein kann, wie viel Energie man dabei spart und wie das die eigene Gesundheit fördert“, so die Organisatorin Natalie Weiss vom Klimabündnis. Mehr Infos unter: www.klimastaffel.at



✓ Kilometerradln geht in die 2. Saison

Noch bis 15. Juli 2012 können RADLkilometer gesammelt werden!

Mitmachen und beim KilometerRADLn-Gewinnspiel teilnehmen!

Als Hauptgewinn winken 3 exklusive Wunschräder (wahlweise Elektro-, Falt- oder Transportrad). Mit diesen Spezialrädern lässt sich jeder Alltag radelnd bewältigen! Außerdem verlosen wir hochwertiges Radzubehör unter allen Teilnehmenden!

Einfach die Daten auf www.kilometerradln.at eintragen und schon sind Sie dabei. Natürlich gibt es auch wieder Sammelpässe auf der Gemeinde, um die gefahrenen Kilometer händisch einzutragen und so am Gewinnspiel teil zu nehmen.

Im Vorjahr konnten wir in der Gemeindewertung niederösterreichweit den 4. Platz erringen – wir laden Sie ALLE herzlich ein auch heuer wieder kräftig in die Pedale zu treten.

Immer mehr steigen auf das Rad um – nutzen wir das Rad nicht nur in der Freizeit, sondern auch für kurze Strecken im Alltag. Der Radl-Wettbewerb ist eine tolle Möglichkeit dafür, bei der man auch noch zusätzlich gewinnen kann!



✓ Häuser – Wohnungen – Grundstücke zu verkaufen???

Haben Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück zu verkaufen oder zu vermieten?

Dann melden Sie es bitte am Gemeindeamt, wir können Sie damit gerne unterstützen, in dem wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (Verkauf oder Vermietung, Größe, Lage, Kontaktdaten, Preisvorstellung, usw.) an mögliche Interessenten weiterleiten, bzw. auf einer sehr guten Internetplattform möglichen Interessenten anbieten!

✓ Gemeinderatsitzung am 27. Juni 2012

Am 27. Juni 2012 fand um 20:00 Uhr eine Gemeinderatssitzung mit insgesamt 15 Tagesordnungspunkten statt, wobei 14 Punkte einstimmig abgehandelt werden konnten!

Einige wichtige Punkte aus der Sitzung:

- Die Errichtung der Stromtankstelle am Hauptplatz wurde an die Firma Ernst Müllner aus Mallersbach vergeben.
- Am Vorgebäude der Freizeithalle wird ein Vollwärmeschutz angebracht. Zusätzlich werden die Fenster und Türen getauscht und die Fassade neu gestaltet. Die Arbeiten dazu wurden an die Firma Prkna aus Drosendorf vergeben.
- Der Sockel und die Fenster des Arzthauses werden ebenfalls saniert. Diese Arbeiten wurden an die Firma Prkna aus Drosendorf und an Malermeister Werner Frittum vergeben.
- Die Neuerungen im Freizeitzentrum (Spielgerät, Umkleidekabinen, Erweiterung der Liegewiese) wurden ebenfalls genehmigt!
- Für das Projekt am Sportplatz ist ein Beschluss zu den noch erforderlichen Fertigstellungsarbeiten gefasst worden. Es ist dabei eine entsprechende Bewässerungstechnik, die Zufahrt, die Fassadengestaltung, die Umzäunung und der Parkplatz beinhaltet.
- Der Gemeinderat hat ebenfalls einen Beschluss zum Beitritt der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ gefasst, um so mögliche Bauplätze, leer stehende Häuser und Wohnungen vermarkten zu können. Daher ist es auch ganz wichtig, dass dem Gemeindeamt jene Objekte gemeldet werden, die zum Verkauf oder zur Vermietung anstehen.

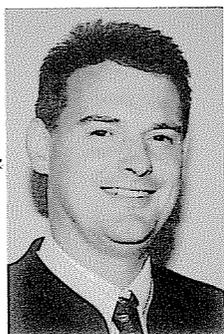
✓ Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne kommen wir dem Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach und veröffentlichen laufend die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

✓ Schöne Ferien, eine gute Ernte und einen tollen Sommer

Wir wünschen alles unseren Bürgerinnen und Bürgern und natürlich unseren Gästen einen schönen Sommer 2012, einen erholsamen Urlaub, eine gute und unfallfreie Ernte, vor allem aber wünschen wir unseren Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, viel Freude und Spaß in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde!

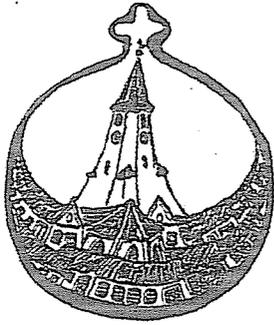


Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst





PFARRNACHRICHTEN

Keinen Weg lässt uns Gott gehen,
den er nicht selbst gegangen wäre,
und auf dem er uns nicht vorausginge.
(Dietrich Bonhoeffer)

SONNTAG, 1.7.: 9 Uhr HI.Messe

MONTAG, 2.7.: MARIA HEIMSUCHUNG

17'30 Rosenkranz

18'00 HI.Messe

MONATSWALLFAHRT GERAS

(alter Wallfahrtstag, am 13.7.: keine Monatswallfahrt)

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession

Leiter: Msgr. Josef Socha,
Generalvikar der Erzdiözese Königgrätz

SONNTAG, 8.7.: 9 Uhr HI.Messe

SAMSTAG, 14.7.: 8 Uhr HI.Messe

Übertragung der HI.Messe in RADIO MARIA

Musikalische Gestaltung: Nazarethor

SONNTAG, 15.7.: 9 Uhr HI.Messe

FREITAG, 20.7.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 22.7.: 9 Uhr HI.Messe

CHRISTOPHORUSSONNTAG

Nach der HI.Messe **Christophorussammlung**, ebenso bei der Vorabendmesse am 21.7.

„Für jeden unfallfreien Kilometer einen Zehntel Cent für ein MIVA-Auto.“ Unter diesem Motto bittet die MIVA am Christophorus-Sonntag um großzügige Unterstützung für Fahrzeuge (Autos, Fahrräder, Motorräder, Traktoren, Boote usw.) für die Mission.

SONNTAG, 29.7.: 9 Uhr HI.Messe

LEKTORENDIENST:

1.7.: Prand F. 8.7.: Dundler 15.7.: Kurzreiter 22.7.: Schmutz 29.7.: Reiß V. 5.8.: Fischer

HI. Christophorus
24. Juli

MIVA
Mobilität ist teilbar.



Durch die Christophorussammlung der MIVA wurde der Patron der Verkehrsteilnehmer zum „aktuellen Nothelfer“ für viele Missionare und Schwestern in den infrastrukturschwachen Ländern des Südens.

Radio Maria Österreich sendet täglich aus allen Regionen unseres Landes live: die HI. Messe, Gebet und Katechesen, praktische Lebenshilfe zu Themen aus Gesundheit, Psychologie, Soziales, Ehe und Familie, Kultur, etc. In vielen Sendungen erzählen die Hörer, wie ihnen der Glaube konkret geholfen hat! Mit Gott den Alltag leben. Werden auch Sie Teil dieser Hörerfamilie!

Wir senden Ihnen das monatliche Programmheft gerne kostenlos zu!
Hörerservice: 01 710 70 72
Technikhotline: 0664/80 181 777

RADIO MARIA

Die Lösung all unserer Probleme heißt:
Gott! Christus! Suchen wir Gott.
Wir werden die Liebe finden.

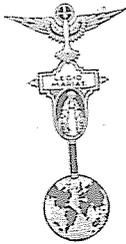
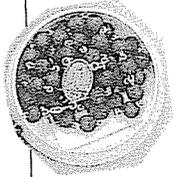
(unbekannter Verfasser)

ROSENKRANZ jeden MONTAG vor der Abendmesse um 17'30

„Im Rosenkranzgebet betrachten wir das Leben Jesu von seinem wunderbaren Anfang bis zu seinem Ende und darüber hinaus in die Ewigkeit. Beim Rosenkranzgebet geht es also nicht nur um die Mutter Gottes, sondern zuerst um ihren Sohn Jesus.“

„Wo der Glaube an die Mutter Gottes sinkt, da sinkt auch der Glaube an den Sohn Gottes und den Gott-Vater.“ Kaum zu glauben: Der Ausspruch stammt von dem prominenten Atheisten Ludwig Feuerbach.

„Geeintes Gebet ist eine Macht, die Gottes Barmherzigkeit auf diese Welt herabzieht“ (P.Petrus Pavlicek).



SONNTAG, 29.7.: Wallfahrt der Legion Mariens

14 Uhr 30 Nondorf/Wild (mit Hl.Messe)

Herzliche Einladung an alle



15. Juli 2012
15. Sonntag im
Jahreskreis

Ev.: Mk 6,7-13

GEBETSMEINUNG des HI.Vaters für Juli 2012

1. Alle Menschen mögen einen sicheren Arbeitsplatz und menschenwürdige Arbeitsbedingungen haben.
2. Die christlichen Entwicklungshelfer(innen) mögen Christi Liebe bezeugen.

MARIA-NAMEN-FEIER im WIENER STEPHANSDOM

Samstag, 15.September 2012 um 16 Uhr

Eucharistiefeier und Predigt: Weihbischof Dr.Franz Lackner

Sonntag, 16.September 2012 um 15 Uhr

Eucharistiefeier und Predigt: Kardinal Dr.Christoph Schönborn

Zeugnis an beiden Tagen: Dr.Simon Petrus Thajadi, Indonesien
„Mein Weg vom Buddhismus zum katholischen Priester“

Und Jesus sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst. Wenn man euch in einem Ort aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie

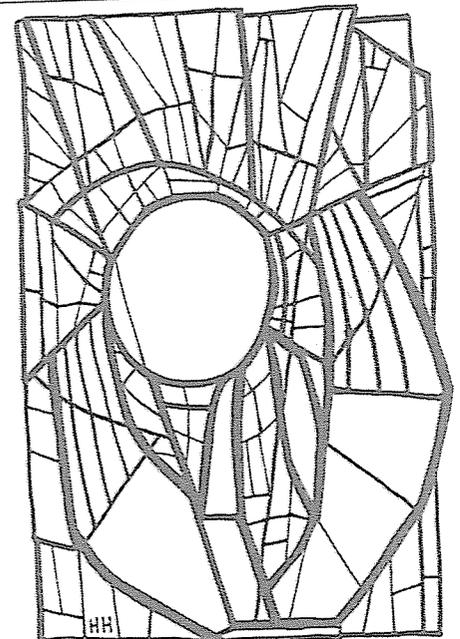
Bischof Klaus Küng zum „Jahr des Glaubens“

Der Heilige Vater hat ein Jahr des Glaubens ausgerufen. Es beginnt am 11. Oktober 2012. An diesem Tag steht ein zweifaches Jubiläum an: 50 Jahre zuvor wurde das II. Vatikanische Konzil eröffnet, und 30 Jahre später erfolgte die Veröffentlichung des Katechismus der Katholischen Kirche, der in Übereinstimmung mit dem Konzil die wesentlichen Aussagen des Glaubens wiedergibt. Ich halte dieses Jahr des Glaubens für sehr wichtig, denn, Hand aufs Herz: brauchen wir nicht alle einen Neustart im Glauben?

Wer von uns empfindet nicht angesichts mancher damit im Zusammenhang stehender Entwicklungen Ratlosigkeit und Ohnmacht? Was können wir tun? Das Jahr des Glaubens gibt Antworten und dringt zum Kern der notwendigen Reform vor.

Zum Konzilsjubiläum werden alle Glocken läuten

An allen österreichischen Kirchen sollen im Oktober die Glocken zum 50. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils läuten. Zudem sollen an dem Jahrestag, dem 11. Oktober, „die Türen der Kirchen um die Mittagszeit weit geöffnet werden“, kündigte die Österreichische Bischofskonferenz an.



Jahr des Glaubens

11.10.2012 - 24.11.2013



M E S S E N O R D N U N G J u l i 2 0 1 2

- 1.7.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Bayer für +Paul u.Maria Prand u.a.armen Seelen/
Leopoldine Brandstätter für + Bruder Theodor/Lbgl.f.+Anna Othilinger (1.Gnadenm.)
- 2.7.Mo.18'00 **Maria Heimsuchung;** Fam.Theodor Bayer für +Maria Reiß 143 und Verwandte//
Auswärts: Familie Theodor Bayer für verstorbene Fam. Alois und Amalia Reiß 143/
Lbgl.f.+Anna Othilinger (2.Gnadenmesse)
- 3.7.Di. 18'00 Anna Kornell und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater (nachgeholt vom 23.6.)//
Ausw.: Leichenbegleiter für + Anna Othilinger (3. Gnadenmesse)
- 6.7.Fr. 18'00 Für verstorbenen Josef Mold, seine Gattin und Söhne und alle Verwandte//
Ausw.: Leichenbegleiter für + Anna Othilinger (4. Gnadenmesse)
- 7.7.Sa.18'00 Familie Don für +Vater//**Ausw.:** Marina Schmutz für +Maria und Roman Silberbauer
und deren Söhne/Um gute Priester/Lbgl.für + Anna Othilinger (5. Gnadenmesse)/
Fritz und Ilse Linsbauer zu Ehren der hl. Engel und für + Vater
- 8.7.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Elfi Traun für +Schwiegereltern/Maria Lamprecht für
+Gatten und alle Verw./Fam. Alfred Keiml für +Maria Lörinczi/Leopoldine Brandstätter
für verstorbenen Bruder Theodor/Seniorenbund Langau für +Theodor Bayer/
Leichenbegleiter für + Anna Othilinger (6. Gnadenmesse)
- 9.7.Mo.18'00 Geschwister Urban für verstorbene Eltern und Bruder Franz
- 10.7.Di. 18'00 Für +Paul Reiss Nr.55,Eltern,Bruder und ganze Verw.//**Ausw.:** Maria Winkler zu Ehren
der heiligen Engel und für +Eltern/Martha Schindelböck für +Mutter
- 13.7.Fr. 18'00 Edeltraud Steindl für verstorbenen Gerhard Grois
- 14.7.Sa.08'00 **Radio Maria-Messe;** Leichenbegleiter für verstorbene Hildegard Swoboda
- 15.7.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Anna Reiss 29 für +Onkel Dr. Alois Reiss und Gattin/
Für +Heinrich Olbert und Eltern und alle Verw./Hildegard Kühlmayer für +Gatten
und Verw./Leichenbegleiter für verstorbene Hildegard Kaufmann
- 16.7.Mo.18'00 Theresia Fiedler für +Mutter Amalia Kühlmayer und Verw.//**Ausw.:** Leichenbegleiter
für +Maria Lörinczi/Leichenbegleiter für +Lothar Terc
- 17.7.Di. 18'00 Für +Maria Ensfelder,Gatten u.Eltern//**Ausw.:** Gattin u.Kinder f.+Friedrich Kühlmayer
- 20.7.Fr. 18'00 Anna Schöls für +Vater und Verwandte//**Ausw.:** Fam.Haller für +Mutter u.Verwandte
- 21.7.Sa.18'00 Gattin und Sohn für verstorbenen Herbert Schmutz/**CHRISTOPHORUSSAMMLUNG**
- 22.7.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Zmaritsch für +Eltern und Verw./Fam.Heribert
Kühlmayer für +Eltern u.Großeltern/Für +Bruder Gerhard Reiß u.Onkel Franz Resel/
CHRISTOPHORUSSAMMLUNG
- 23.7.Mo.18'00 Manfred Hartl für verstorbene Eltern und Gattin
- 24.7.Di. 18'00 Leichenbegleiter f.+Theodor Bayer//**Ausw.:** Wilhelmine Glaser f.+Gatten u.ganze Verw.
- 27.7.Fr.18'00 Robert Reiss Nr.55 für +Berta Reiss-Wurst,Eltern,Großeltern und ganze Verw.//
Ausw.: Anna Hochrainer zu Ehren der heiligen Mutter Anna/Margarete u.Franz Mit-
mannsgruber im lb.Ged.an Nachbarin Anna Blaha zum Namenstag und zu Ehren der
heiligen Mutter Anna und des heiligen Joachim
- 28.7.Sa.18'00 Anita Frittm für +Oma Anna zum Namenstag//**Ausw.:** Anna Kornell zu Ehren der
heiligen Anna, für +Gatten,Eltern u.a.a.S./Adele Wurst u.Söhne für +Martha Kaufmann
- 29.7.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Oswald für +Mutter und Oma und alle Verw./
Fam.Roman Silberbauer für +Bruder Friedolin und alle Verwandten und Bekannten/
Wilhelmine Keiml für +Vater zum Geburtstag/Für +Karl Hobza, Gattin und alle Verw./
Margareta Glaser für +Eltern, Schwiegereltern u.Verwandte/Fam.Hofbauer für +Mutter
Leopoldine Reiß und alle armen Seelen/Leichenbegleiter für +Maria Breitenfelder zum
Geburtstag/Margarete u.Franz Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren der heiligen
Martha und Bitte um weitere Fürbitte am Throne Gottes
- 30.7.Mo.18'00 Robert Reiß für +Hermine Zima//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Maria Lörinczi
- 31.7.Di. 18'00 Familie Linsbauer 113 für verstorbene Eltern und Verwandte
- 3.8.Fr. 18'00 Für verstorbene Maria und Karl Feldmann
- 4.8.Sa.18'00 Familie Wurz für verstorbene Maria Neuwirth, Eltern und alle armen Seelen
- 5.8.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Elfi Traun für +Schwager Josef, Andreas und Anton/
Elfriede Reiß und Kinder für +Gatten und Vater und ganze Verw./Alfred Keiml für +Vater
und Geschwister Anni und Otto/Fam.Brandstätter für +Eltern und Geschwister/Karl und
Eleonore Kühlmayer f.+Tanten und Onkeln/Maria Kühlmayer für +Eltern und Großeltern

BIBELRUNDE: im Juli, August findet keine Bibelrunde statt, „Sommerpause“.

Am 5. September um 19:30 h findet die nächste Bibelrunde statt, im Haus Agnes, Safov. Das Thema ist Matthäus, Kapitel 10: Die Berufung der Zwölf, Aussendung der Zwölf, die Ansage kommender Verfolgungen, Menschenfurcht und Gottesfurcht.

Wir wollen wiederum gemeinsam uns einstimmen, singen, Stille halten und uns persönliche Gedanken zum Wort Jesu mitgeben. Ebenso Gott danken und bitten!

SOLA-NEUIGKEITEN: Ich wurde in der letzten Zeit des öfteren gefragt, ob im SOLA noch Gruppen sind? Im SOLA Langau-Safov kommen die Gruppen in ungebrochener Weise: So durfte ich heuer bereits eine Gruppe aus der Ukraine, Singende Herzen, das 10. Mal begrüßen (Schönborn, Mukacevo), ebenso das 10. Mal Roland Mittag mit seiner ungarischen Gruppe aus Gyula, 3 tschechische Gruppen aus dem Raume Trebic und Brno, wie bereits seit 20 Jahren die Gruppe Umkehr zum Herrn zum Vater-Tochter bzw. Vater-Sohn-Wochenende mit Teilnahme und Zeugnis bei unserem Sonntagsgottesdienst. Es freut mich, dass ich heuer eine besonders starke Rückmeldung bezüglich des Zeugnisses während der Messe bekommen habe. Etliche österreichische Gruppen waren hier, nicht zu vergessen der Internationale Bauorden, Freunde, die bereits seit mehreren Jahren kommen und zum Beispiel heuer im SOLA Langau Hand angelegt haben. Jetzt im Sommer sind fast jede Woche durchgehend Gruppen da. In Safov eröffnet die Jungschargruppe aus dem Gatterhölzl, Wien, Priorat San Norberto von Prior Bernhard Schelpe.

MINISTRANTENLAGER: Vom 23. bis 26. August ist im SOLA Langau ein Ministrantenlager aus dem Pfarrverband! Pfarrer Conrad und engagierte Eltern aus Geras gestalten diese 3 – 4 Tage. Ich freue mich, dass auch aus unserer Pfarre einige teilnehmen.

MARIA DREIEICHEN WALFAHRT: war eine sehr, sehr schöne „Sache“. Die Wallfahrtskirche war wirklich voll, die Teilnahme sehr stark und ich möchte allen aus ganzem Herzen danken für diese rege Beteiligung. Wollen wir es im nächsten Jahr wiederum so halten, als einen wesentlichen Beitrag für die Erneuerung des Glaubens in unserer christlichen Gemeinde – zu Fuss, zu Rad, mit dem Auto!

DAS LETZTE HEIMATTREFFEN DER VERTRIEBENEN SCHAFFINGER

in Safov – Langau am 13. Juni in Safov und Langau

Eine berührende Messfeier in der Pfarrkirche Safov mit den Betroffenen und deren Freunde, sowie mit Pfarrer Milan Plsek, P. Vlastimil Protivinsky, Prior Benedikt und Pf. Andreas Brandtner. Das anschließende Essen im Haus Agnes hat die Möglichkeit des Gespräches, des Wiedersehens und des sich Verabschiedens gegeben. Die Singenden Herzen aus Schönborn umrahmten diesen historischen Augenblick in besonders tiefer, menschlicher Weise

MAIANDACHTEN: Es ist mir ein großes Bedürfnis, auf die Maiandachten hinzuweisen: Bei der letzten Sonntagsmaiandacht waren tatsächlich gute 100 Leute. Auch aus Felling, Mallersbach, Drosendorf und Geras durften Marienverehrer begrüßt werden. Diese Gebetsandacht ist ein gutes Beispiel, dass wir Menschen uns nach dieser Art von Beten sehnen! Tun wir alles, um dieses Geschenk des Glaubens weiter zu geben.

GESPRÄCHSRUNDEN (KMB/KFB): Frauen und Männer treffen sich monatlich ein Mal im Pfarrhof zu einem bestimmten Thema.

PFARRKIRCHENRAT (PKR): Aufgaben/Ämterverteilung:

Vorsitz: Pfarrer Andreas Brandtner; Vorsitzender-Stellvertreter: Karl Kühlmayer; Waldmeister: Günther Bayer, Rechnungsprüfer: Reis Heribert, Friedhofsverwalter: Franz Stark

PFARRFEST ZU PFINGSTEN: Dem Pfarrgemeinderat ein herzliches Dankeschön!!!

Ein besonders großes DANKE für die vielen Torten und Süßigkeiten!

Ebenso ein Danke für die Mitarbeit bei den DEKANATSJUGENDMESSEN !

MEDJUGORJE JUGENDFESTIVAL vom 31. Juli bis 6. August.

Wir sind bereits über 20 Leute, aber es gibt noch freie Plätze und vielleicht könnte noch ein Kind / Jugendlicher mitfahren - auch mit Erwachsenenbegleitung. Medjugorje ist einer der größten Pilgerorte der Welt und erst recht der Christenheit.



Vier Jahrzehnte viel Freude bereitet

JUBILÄUM / Eine Reihe von Mitgliedern, die bereits bei der Gründung des Gesangvereines Langau dabei waren, sind auch heute noch aktiv und wurden besonders geehrt.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Seit 40 Jahren singen die Mitglieder des Gesangvereines Langau bei Liedertafeln, kirchlichen Anlässen und sonstigen Festen. Ein Konzert gab Rück- und Einblick in das frühere und das aktuelle Vereinsleben.

Obmann Richard Fischer begrüßte im vollen Saal Gäste – Verwandte der Mitwirkenden, ehemalige Vereinsmitglieder, Freunde benachbarter Gesangvereine sowie Lehrer und Schüler aus der Volksschule.

Flott und unbeschwert wurde das Programm unter dem Motto „auf warmt und frisch kocht“

gesungen. Vom schwermütigen „Lindenbaum“ über süße Erinnerungen des „s Untersteh“ über heimat- und dorfbezogene Lieder aus dem Waldviertel und der Liebe, die wie ein wildes Wasser oder ein Wunder sein kann, aber niemals bricht, verging die Zeit zur Pause schnell. Elisabeth Reiss-Heidenreich leistete zu Kurzweil und Humor einen hervorragenden Teil infolge sorgfältiger Vorbereitung und prägnant ausgewählter Texte.

Volksschulkinder gefielen mit Musik und Tänzen

Nach der Pause zeigten die Volksschulkinder mit ihren Be-

treuern Waltraud Schmied, Hana Schlögl und Reinhard Mayerhofer voller Begeisterung Sanges-talent, instrumentales und tänzerisches Können. Dass Chor und Volksschulkinder gemeinsam unter der Leitung von Mag. Ingrid Reiss das Publikum erfreuten, gehört fast schon zur Tradition. Jedenfalls stellte es Obmann Fischer im abschließenden Dank so dar: „Es ist ein Geben von anderen und ein Nehmen von unserer Seite. Bis jetzt funktioniert das ganz gut!“

Eine neue Facette eröffnete der Chor mit der Liedauswahl des Publikums durch die Zuhörer. Aus sieben Stücken, die der Chor

natürlich parat hatte, wurden schließlich „Weit, weit weg“, „Lady Sunshine & Mister Moon“ und „Über den Wolken“ zur vollen Zufriedenheit gesungen.

So bewies die Chorleiterin wieder einmal, dass ein Chor zu einem intakten Landleben gehört und auch ohne professionelle Perfektion sich selbst und den Zuhörern mit dem Gesang viel Freude bereitet.

Zu einem Jubiläumskonzert gehört auch ein geschichtlicher Rückblick, der schriftlich auflag und seinen sichtbaren Niederschlag in der Ehrung von Mitgliedern fand, die bereits vor vierzig Jahren in der Gründungszeit unter Obmann Dr. Robert Umschaden und der Chorleitung des damaligen Volksschuldirektors Heribert Riegler gesungen haben – und auch heute noch singen. Sie erhielten vom Obmann des Waldviertler Sängerkreises, Rudolf Vancura, eine besondere Auszeichnung (siehe Infobox).



Mit einem ausgewogenen Programm alt bekannter, gern gehörter und neuerer Lieder präsentierte sich der Gesangverein Langau, umsichtig geleitet von Mag. Ingrid Reiss, anlässlich seines 40-jährigen Bestehens bei einer sehr gut besuchten Liedertafel im Gasthaus Lenz.



Sängerkreis Waldviertel-Obmann Rudolf Vancura (2.v.r.) durfte den seit der Gründung des Gesangvereines noch immer aktiven Mitglieder Edith Ramharter, Gerhard Schmutz, Waltraud Linsbauer, Robert Reiss, Luise Haller (von links), Veronika Reiss und Marina Schmutz (von rechts) danken und sie auszeichnen. Dem derzeitigen Obmann Richard Fischer (4.v.r.) überbrachte er einen Freundschaftsbecher. FOTOS: ROBERT SCHMUTZ

AUSZEICHNUNGEN

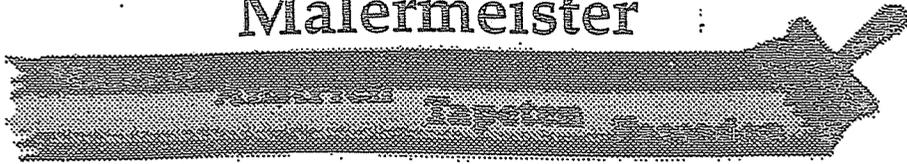
■ Ehrenzeichen in Gold des Waldviertler Sängerkreises: Marina und Gerhard Schmutz, Veronika Reiss, Edith Ramharter, Waltraud Linsbauer, Luise Haller

■ Dank und Anerkennung des Chorverbands Österreich: Ehrenobmann Robert Reiss



Marlis Linsbauer (links) und Sophie Lehninger trugen so wie auch ihre Mitschüler maßgeblich zum Gelingen des Konzerts bei.

Malermeister



Werner Frittum

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassaden

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetrieb für
sämtl. Ausführungen

1160 Wien, Stöberplatz 1/1, Tel. 01/486 15 29

Horn, Raabserstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72

partyservice

*Einzel- & Stück-
Abnahme*



Komm' ins
Fleischerfachgeschäft

*Alle digitalen Erzeugnisse
sowie
Kannengüter*

Fleischer Imbiss
Buffet

KÖPPL & Söhne GesmbH
Langau (02912/427)
Retz (02942/2496)
Drosendorf (02915/8203)

Wurst und
Käseplatten auf
Bestellung



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Thai-Massage
Akupunkturmassage nach Penzel
Craneo-Sacrals-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

Sängernachwuchs top

KONZERT / Kinder & Jugendliche bewiesen, dass gute Darbietungen auch Laien möglich sind.

GERAS / Die Gesangsklasse der Musikschule Thayatal brachte unter Mag. Andrea Linsbauer im K & K-Seminarhotel unter „Love is all around“ eine reizvolle Matinee mit jüngsten, jungen und erwachsenen Sängerinnen.

Eröffnet wurde mit klassischen Arien aus der Opernwelt nach Händel, Bergolesi oder Schubert bzw. einem irischen Wiegenlied. Schon die jüngste Sängerin, Carmen Bock, konnte mit acht Jahren die Verwandlung durch „Liebe ist wie ein Schmetterling“ auf der religiösen Schiene dieses Themas überzeugend bringen.

Dass die Liebe auch wirklich überall ist, besangen den Gästen bekannte Mitstreiterinnen wie

Ingrid Reiss, Maria Kaiblinger, Johanna Hofbauer, Marlene Gerstl, Beatrix Linsbauer, Birgit Prkna und Jana Traxler eindrucksvoll. Auch etwas Show mit Verkleidungen wie beim Liebesduett von Sisi und Franz aus dem Musical „Elisabeth“ mit Johanna Hofbauer und Jana Traxler oder die „Hühner“ Jennifer Ploil, Katharina Kauer, Viktoria Nachtnebel und Bianca Resel („Ich wollt, ich wär ein Huhn“) gehörte dazu und war reizvoll.

Insgesamt zeigte die Stunde, dass Gesang nicht nur Profionisten auf hohem Niveau vorbehalten sein muss. Allerdings ist eines aufgefallen: Es gab ausschließlich Sängerinnen!



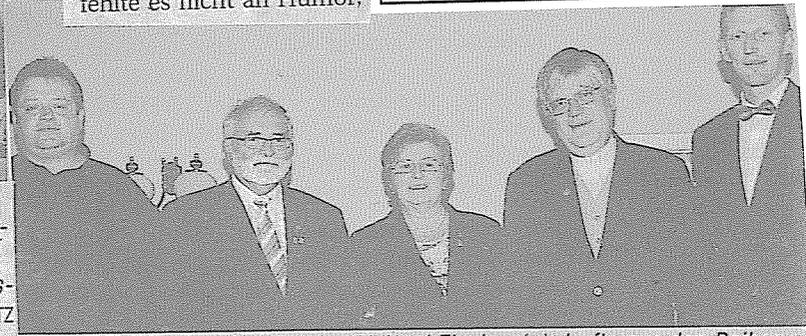
Hoteldirektor Rainer Bellstedt (6.v.l.) dankte für die Darbietungen der ausgezeichneten Matinee im Prälatenstüberl Andrea Linsbauer, Johanna Hofbauer, Maria Kaiblinger, Ingrid Reiss, Jennifer Ploil, Marlene Gerstl, Katharina Kauer, Birgit Prkna, Viktoria Nachtnebel, Beatrix Linsbauer, Bianca Resel, Carmen Bock und Jana Traxler (v.l.). FOTO: SCHMUTZ

Idee zum Chor in Wirthaus geboren

2 „Der Chor ist so wie der Obmann!“ Diese Aussage Paula Reiss', der Tochter der Chorleiterin Ingrid Reiss, zum 40-Jah-Jubiläumskonzert des Gesangvereins Langau könnte zwei Seiten haben. Obmann Richard Fischer sieht aber nur die positive, die er auch an das Publikum vermittelte – die fröhliche, humorvolle. Dies konnten auch Gründungsobmann Robert Umschaden, der erste Chorleiter Heribert Riegler, die Nachfolger Dominikus Franz Hofer und Peter Wurst, Bürgermeister Franz Linsbauer, Vize Margit Reiss-Wurst, Pfarrer Andreas Brandiner, Altbürgermeister Eduard Prand, Ise Edhofer aus Drosendorf, „Heimatgast“ Günther Kühlmayer und viele andere feststellen. Auch Rudolf Vancura fehlte es nicht an Humor,

der „kantig“ war, wenn er ausgezeichnete Damen für 40-jähriges Singen als „alt“ bezeichnete. Er meinte natürlich „altbewährt“ wie guter Cognac „V.S.O.P.“. Wiewohl die Chorleiterin immer ermahnt, dass ein Stamperl schlecht für die Stimme sei. Ehrenobmann Robert Reiss, der schon seit vierzig Jahren immer wieder eines seiner Stimme zugute kommen lässt, widersprach: „Da muss ich wohl vierzig Jahre lang etwas falsch gemacht haben!“ Und schließlich sei vor vier Jahrzehnten auch die Idee einer Chorgründung in einer fröhlichen Wirthausrunde, bei der wohl manches Stamperl geleert wurde, entstanden.

**NÖN -
TEILRÜCKBLICK!
Mehr im nächsten WILLI!**



Der Langauer Obmann des Gesangvereins Richard Fischer (r.) durfte aus den Reihen früherer Funktionäre die Chorleiter Peter Wurst, Heribert Riegler mit Gattin Hilde und Pfarrer Dominikus Franz Hofer (v.l.) herzlich willkommen heißen. FOTO: ROBERT SCHMUTZ



Zahlreiche vorbildlich engagierte Freiwillige aus allen Gemeinden des Bezirks Horn – zum Großteil in Begleitung ihrer Bürgermeister oder deren Vertreter – wurden im Rahmen der der BIOEM in Großschönau für ihre Leistungen von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Maria Forster von der Dorf- und Stadterneuerung NÖ vor den Vorhang gebeten. Mit dabei waren Karl Donniger, Fuglau, Alois Daniel, Brunn/Wild, Anna Wagner, Irrnfritz, Johann und Gisela Resel, Langau, Maria Knaim, Feinfeld, Anton Surböck, Groß Burgstall, Johann Magerl, Harth, Franz Gutmann, Schirmannreith und Funktionäre des Seniorenbundes Drosendorf-Zissersdorf. FOTO: MARKUS LOHNINGER

Ihr Experte für Versicherung,
Vorsorge und Vermögen.

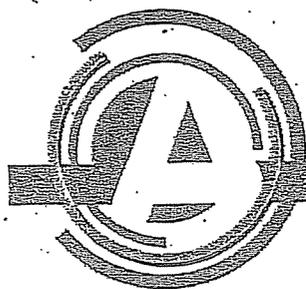
Oberinsp. Andreas Pribitzer

Mobiltelefon: 0699/18 79 26 63, 3580 Horn, Bahnstraße 5
Tel.: (02982) 25 78 82663, Fax: (02982) 25 78 72663

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz  | Sicher seit 1860.

Allianz 



MOBILHEIMBAU
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB

ALLRAM

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND!

Komplette Inneneinrichtungen

Küchen * Möbel (modern, rustikal, massiv) * Fenster, Türen * Wintergärten
Vorhänge, Möbelstoffe * Matratzen * Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffeln, Bauholz etc. * Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren



DEKO-SERVICE

Marlene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in's Haus?

Dann sind Sie bei mir
genau richtig!

Egal zu welchem Anlass

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die **DEKORATION**
Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie
zum Erfolg wird!

marlene.gerstl@gmail.com

Marlene Gerstl
2091 Langau 163
Tel.: 06645716311



Hausgemachtes von

Martha Resel

Hier können Sie Naturprodukte vom
Apfelessig über Bandnudeln,
verschiedensten Marmeladen
und Säften bis hin zum Likör
erhalten!

Eine tolle Geschenksidee:
Ein handgeflochtener Korb
mit Naturprodukten Ihrer Wahl!

Martha Resel
2091 Langau 199
Festnetz: (02912) 424
Handy: (0664) 8685652

Wie Hunde für Rettungseinsatz üben

DREHARBEITEN / Seit dem Vorjahr werden am Langauer Bergwerkssee Hunde für die Menschenrettung im Wasser trainiert. Für RTL 2 wurde jetzt ein Film gedreht.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Die Österreichische Hundewasserrettung der Ortsgruppe Herrenbaumgarten im Weinviertel fand am und im Wasser des Bergwerkssees erstmals im Vorjahr einen idealen Trainingsort für ihre Vierbeiner.

Ab einer gewissen Größe werden seither Hunde geduldig ausgebildet, bewusstlose Personen an der Wasseroberfläche zum Ufer zu bringen.

Ein Filmteam um den freiberuflichen Kameramann Michael Fried fand sich unlängst am Langauer Bergwerkssee ein, um einen TV-Beitrag zu diesem Thema für RTL 2 zu drehen. Ausbildungsleiterin Renate Rosenberger und ihre Vereinskameraden freuten sich natürlich über diese

Werbung in und über Österreich hinaus und stellten sich bei relativ niedrigen Luft- und Wasser-

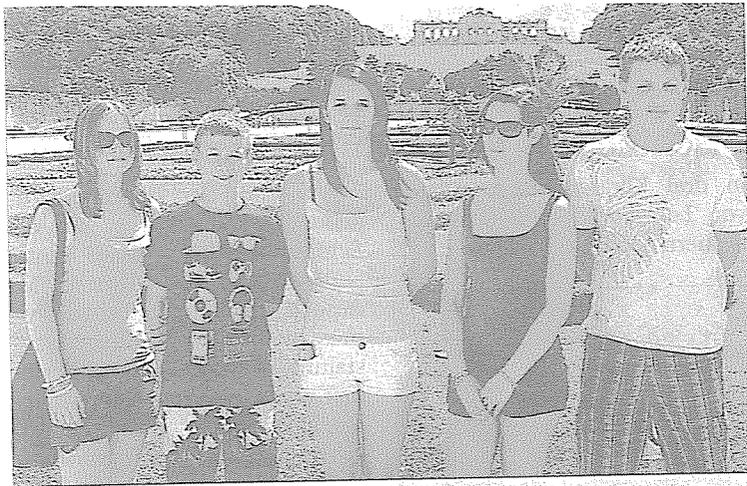
temperaturen mehrere Stunden für Dreharbeiten zur Verfügung. Der Sendetermin mit Sonja

Ziedlow, die auch die Sendung „Tunnelcamp“ moderiert, ist derzeit noch nicht bekannt.



Einen TV-Film für RTL 2 über die Arbeit der Wasserrettungshunde gestalteten Alfred Knöttner, Werner Szanya, Michael Rosenberger, Nicole Nendwich, Judith Schidelko, Sina Gharehkhani und Renate Rosenberger (von links, mit Hündin Cassy).

FOTO: ROBERT SCHMUTZ



Auch Lisa Neunteufl, Madelaine Linsbauer, Janine Pointner und Peter Linsbauer (von links) genossen nach einer Wissenserweiterung bei einer Führung das schöne Wetter im Schlosspark Schönbrunn.

Wien-Woche war ein bleibendes Erlebnis



ÜBERBLICK / Interessantes Programm erwartete die Viertklassler der Hauptschule Drosendorf.

DROSENDORF / Eine ganze Woche verbrachten kürzlich alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Hauptschule Drosendorf im Rahmen der Aktion „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“ in einer Jugendherberge in Wien.

Das Besichtigungsprogramm dieser sogenannten „Wien-Woche“ begann mit einem Besuch in den demokratischen Einrichtungen der Republik Österreich und der Stadt Wien, dem Parlament und dem Rathaus. Am Nachmittag standen Kaisergruft und Schatzkammer auf dem Programm. In den darauf folgenden Tagen sahen die Schüler unter anderem den Flughafen Wien-Schwechat, den Stephansdom, die Karlskirche, das Schloss Schönbrunn und den Tiergarten sowie das Naturhistorische und

das Technische Museum. Weiters konnten sie bei einer Wien-Rundfahrt samt Fahrt auf den Donauturm einen Überblick von Wien erlangen. Der Besuch des Musicals „Sisters Act“ war ein besonderer Höhepunkt.

•Natürlich durften ein Kinobesuch und der Besuch von Freizeittreffs, wie der Millennium-City nicht fehlen. Eine weitere gelungene Abendgestaltung folgte dann im „Haus der Musik“.

Geübt wurden auch das Lesen eines Stadtplans und die richtige Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln.

Nach einer anstrengenden Woche konnten alle mit einem guten Eindruck von unserer Bundeshauptstadt und wegen des dabei geübten sozialen Lernens auch mit gefestigter Klassengemeinschaft heimkehren.

WALDJUGENDSPIELE

Bezirk Horn im Naturpark Geras !

Links: Paula Reiß, Vanessa Arnberger, Kasandra Fraberger und Matthias Lackner (vorne von links mit den Bildern) und ihre Mitschüler ermittelten für die 2c-Klasse des Bundesrealgymnasiums Horn, welche Tiere zu den „Nesträubern“ zählen.



Oberschützenmeisterstellvertreter Alex Gold (3.v.r.) gratulierte den Erstplatzierten des Kleinkaliberbewerbes Harald Pollack, Robert Czerny, Hubert Lapacka, Franz Schletz und Josef Gschwendtner (v.l.) zu ihrem Erfolg. FOTOS: ROBERT SCHMUTZ

Alex Gold (hinten, Mitte) dankte den langjährigen Mitgliedern Ferdinand Kutze, Herbert Hartl, Franz Busecker und Alois Leimbeck (von links) anlässlich ihrer Geburtstage für ihre gedeihliche Vereinsarbeit um die Schützengilde Langau. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

vergeben

Langauer Schützen statteten Dank ab

Die Schützengilde Langau dankte langjährigen Mitgliedern für treue und vorbildliche Vereinsarbeit. Oberschützenmeister Alex Gold („Ohne euch würde unser Verein nicht sein. Ihr habt in eurer Freizeit viel für die Schützengilde geleistet“) überreichte die Dank- und Anerkennungsmedaille an Alois Leimbeck zum 90., an Franz Busecker zum 85. und an Ehren-Oberschützenmeister Herbert Hartl zum 80. Geburtstag. Letzter war von der Gründung 1975 bis 2002 Oberschützenmeister, er war es, der von der Rodung des Geländes an dabei war und Hand anlegte. Ferdinand Kutzer konnte zum 70. Geburtstag wie alle anderen auch einen Geschenkkorb als Dank in Empfang nehmen.

Schützen-Titel

SCHIESSSPORT / In Langau wurde die Landesmeisterschaft im „Schwarzpulver“ und „Kleinkaliber“ durchgeführt.

VON ROBERT SCHMUTZ

Die Landesmeisterschaften Schwarzpulver Vorderlader Schrot gingen in Langau über die Bühne. Die Veranstaltung wurde in zwei Bewerbungen durchgeführt. In der Disziplin „Manton“ siegte Helmut Hintermayr aus Pulkau mit 35 Scheiben. Er wurde damit Landesmeister vor Anton Mathes aus Tattendorf (26 Scheiben) und Robert Kienast aus Augenthal (22 Scheiben). Im Bewerb „Lorenzoni“ ging es knapp her. Erst nach einem

Stechen zwischen Helmut Hintermayr (Pulkau, 38 Scheiben) und Robert Kienast (Augenthal, 38 Scheiben) stand der Sieg für den „alten Hasen“ Helmut Hintermayr fest. Dritter wurde Walter Wurm aus Augenthal mit 37 Scheiben.

Spannend ging es auch im Kleinkaliberbewerb zu. In vier Bewerbungen gab es 67 Nennungen. Im Bewerb Gewehr 50m siegte Josef Gschwendtner aus Hartkirchen vor Robert Czerny aus Schöngrabern und Andreas Prantner aus Absdorf. Beim Bewerb Gewehr 100m war Ro-

bert Czerny (Schöngrabern) Bester vor Franz Schletz aus Groß-Reipersdorf und Manuel Wallig aus Oberhalb. In der Gruppe Faustfeuerwaffe 9m siegte Harald Pollack aus Wien vor Hubert Lapacka aus Schwarzenau und Hans Kubecek aus Hötzelsdorf. Den Bewerb Faustfeuerwaffen 25m konnte Franz Schletz (Groß-Reipersdorf) für sich vor Harald Pollack und Helmut Ehn aus Zellerndorf entscheiden. Gesamtsieger aus allen vier Bewerbungen wurde Hubert Lapacka aus Schwarzenau.

Junge Künstler



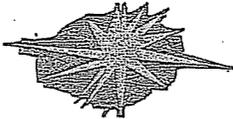
WETTBEWERB / Zum 24. Mal schrieb die Sparkasse Horn einen Kreativ- und Wissenswettbewerb aus und vergab 80 Preise.

Im Festsaal der Sparkasse Horn überreichten die beiden Vorstandsdirektoren Helmut Scheidl (rechts) und Manfred Wielach gemeinsam mit der Horner ASO-Direktorin Karin Hauer, Beatrix Hengstberger, Direktorin der Volksschule Geras-Langau und Karin Krapfenbauer (hinten von links) von der Hauptschule Horn den Siegern die Preise: Jana Blaim (VS Altenburg), Katharina Kaufmann (HS Irnfritz), Anna Schneider (HS Horn), Valeria Lehner (SHS Gars, stehend von links), Johanna Barta (VS Horn), Tobias Weinwurm (VS Rosenberg-Mold), Sophie Lehninger (VS Langau) und Theresa Schmöger (NMS Gars) freuten sich darüber. FOTO: REININGER

kluge Köpfe

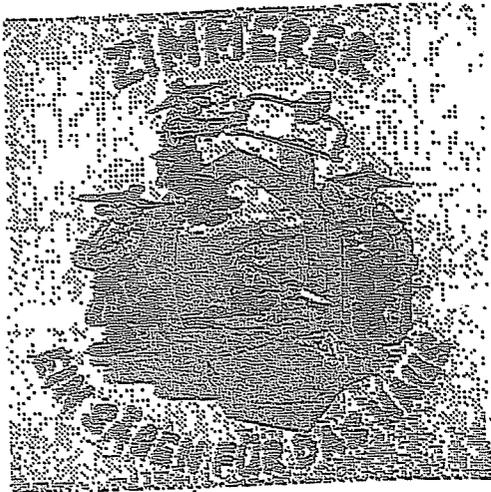
Baister REINIGUNGSTECHNIK

Beratung Verkauf Service
2083 PLEISSING Nr. 78 Tel. 02948 / 85043
Mobil 0664 / 281 55 53
Fax. 02948 / 85084



Staubsauganlagen Staubsauger
Nass - und Trockensauger
Teppichextrahiergeräte
Dampfreiniger
Einscheibenmaschinen
Kehrmaschinen
Bodenwaschautomaten
Hochdruckreiniger Wischwagen
Feuchtwischgeräte Teleskopstangen
Seifenspender - u.s.w.

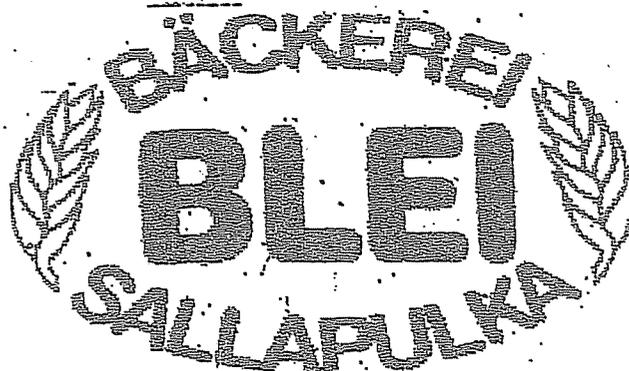
Zimmerei - Montagen



BAUER
Walter

Tel.: 0664/5543591
Fax: 02916/2070255
2092 Riegersburg 90
E-Mail: walterszimmerei@gem-net.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Tore,
Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu- Zäune,
Velux - Dachflächenfenster, Villas - Dachschindel



3752 Sallapulka 19

Tel.: 02947/363

Fax: 02947/363-20

E-Mail: Blei.Sallapulka@aon.at

Filiale: 3580 Breitenreich 34

SPAR - MARKT LANGAU

Sommerzeile 52

2091 LANGAU

Tel.: 02912/418

Fax: 02912/418 32

35 Jahre anerkennenswerte Arbeit

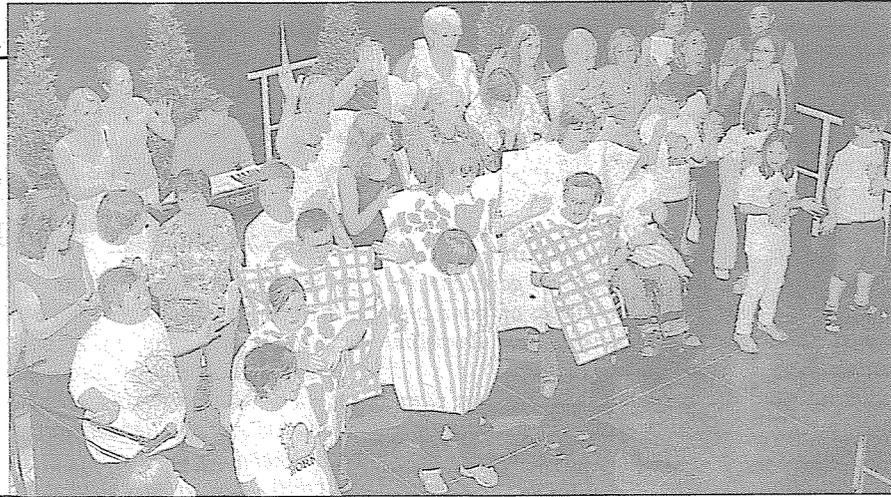
JUBILÄUMSFEIER / Der Verein „Ich bin Ich“ will eine Tagesheimstätte mit 20 Betreuungsplätzen errichten. Land NÖ hat Förderung von 300.000 Euro bereits zugesagt.

VON RUPERT KORNELL



Harald Schuh, Musiklehrer, Langau:

Ich bin schon 17 Jahre dabei und habe noch keinen Tag bereut. Am meistens macht mir das Musizieren in der Gesellschaft Spaß. Gott sei Dank kommen auch immer noch sehr viel junge Leute nach, die musizieren wollen.



Einen ebenso engagierten wie berührenden Beitrag zum Fest lieferte der Chor der Sonderschulen Horn und Eggenburg (links), geleitet von Manuela Kornberger (unten rechts), den Abend moderierten Obfrau Christa Daniel und Stadtrat Mag. Gerhard Lentschig.

FOTOS: RUPERT KORNELL

„Qualität war noch nie so gut!“

NACHWUCHS / Gute Nachwuchsarbeit bringt gute Kapellen. Sie sind auch wichtig für das soziale Gefüge in der Gesellschaft.

NÖN: Wie lange sind Sie schon Obmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft (BAG) Horn-Waidhofen? Was gefällt Ihnen?

Reiss: Seit 2006. Es ist eine interessante Aufgabe. Man lernt verschiedene Leute kennen, hat mit unterschiedlichen Charakteren aller Altersgruppen zu tun. Bei einem einzigen Verein hat man diese Vielfalt nicht.

NÖN: Was bedeutet Blasmusik für Sie?

Reiss: Entspannung, abschalten und unter Leuten sein. Ich gehe nicht nur wegen der Musik zur Probe. Auch die Nachbesprechungen sind wichtig.

NÖN: Warum sind Blasmusikkapellen wichtig? Sind sie heute wichtiger denn je?

Reiss: Auf dem Land sind sie wichtig, um die Tradition aufrecht zu erhalten. Blasmusikkapellen tragen, wie auch alle anderen Vereine zum sozialen Gefüge bei. Sie helfen Menschen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

NÖN: Wie zufrieden sind Sie mit der Nachwuchsarbeit?



Burghard Reiss ist Obmann der Bezirksarbeitsgruppe (BAG) Horn-Waidhofen des NÖBV.

Reiss: Die Qualität ist bewundernswert. Die Musikschulen leisten auf diesem Gebiet eine hervorragende Arbeit. Einen so guten Nachwuchs gab es noch nie. Deshalb ist die Qualität der Kapellen insgesamt so gut.

INTERVIEW: MAXIMILIAN KÖPF

PRO VAS / Neue Kapelle, die sich böhmisch-mährischem Liedgut widmet, stellte sich mit brillantem Konzert vor. Viel Jugend in den eher schütterten Reihen des Publikums.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Die neue formierte Kapelle „Pro vas“ („Für euch“) stellte sich mit einem brillanten Konzert vor.

Gibt es ein Musiker-Gen? Mit speziell diesem Namen wahrscheinlich nicht, aber es gibt sicher eines, das Menschen derart für Musik begeistert, dass sie mehr als andere dafür aufwenden. Nur so ist es erklärlich, dass sich Musikschüler, Musikstudenten und Musikschullehrer aus Wien, der Steiermark und dem nördlichen NÖ zu Proben und zum Musizieren zusammenfinden. Moderator Philip Haas, der sehr locker durch den Abend führte, gab den Hauptgrund an: „Im Vordergrund steht der Spaß an der Musik!“ Und das war deutlich zu merken.

Das Anfangsstück schon zeigte, dass böhmische Blasmusik eben nicht nur in die Ohren geht, sondern manchmal auch durch und durch. Sei es in variationsreichen Polkas, einschmeichelnd „pomalu“ (langsam), romantisch wie in „Der Traum einer Markettenderin“, oder stürmisch wie in „Die Wildsau“ sein können. Selbst der Walzer der böhmisch-mährischen Musik hat ein eigenes Flair. Philip Haas: „Wenn einer einen Walzer komponiert, ist er entweder schwer verliebt oder schwer depressiv!“

Die Zuhörer konnten beispielsweise in „Wenn die Glocken läuten“ mit den Klarinetten von Johann Wurm und Norbert Trauner selbst den Motivationshintergrund aussuchen. Wenn der Kreis der Zuhörer – mit erstaunlich großem Anteil an

Jugendlichen – auch nicht überragend groß war, die sich den Abend mit böhmisch-mährischer Blasmusik gegeben haben, hatten sie sicher keinen Grund,

dies zu bereuen. Sie freuen sich gewiss schon auf ein nächstes derartiges Konzert.

Infos unter www.provas.at oder ☎ 0676/5579079.



Die neue Band „Pro vas“, die sich der böhmisch-mährischen Blasmusik verschrieben hat, brachte in Langau ein eindrucksvolles Einstiegskonzert auf die Bühne.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ



HARRER GmbH



www.HARRER.at.tt

Weikersfeld 02948-8237 Langau 02912-7077

> unsere TOP-Angebote <



TOYOTA AYGO und YARIS
inkl. Klimaanlage, Servolenkung, ABS usw.



jetzt mit

0 % Drittel-Finanzierung ab 2999 Euro

inkl. 5 Jahres-Werks-Garantie

Auto – und Traktor – Klimaanlage

Kühlt die Klimaanlage noch optimal?

Wir überprüfen gerne die Kühlleistung und

erledigen das Klimaanlagen-Service für ihr Fahrzeug

S i c h e r g a n z n a h
Die  **Niederösterreichische**
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewusst
- energiesparend
- wirtschaftlich



Ein guter Kauf fängt mit der Finanzierung an.

Wenn's um die Finanzierung meiner Wünsche
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Bevor Sie mit einem Möbelhändler übers Geld reden, sprechen Sie doch lieber mit Ihrem Raiffeisenberater über neue Möbel – oder über all die anderen Dinge, die Sie sich wünschen. Denn wir haben für jeden Wunsch auch die passende Finanzierung. www.raiffeisen.at



Partnerschaft seit 125 Jahren.

Jetzt Wünsche erfüllen!



Märkentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



ZOTTER
Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

